



19. Jahrgang

WIR in GELDERN

dasStadtMagazin Nr. 5 | Oktober | November 2023

1.10.2023 – 11 bis 18 Uhr

**Autoschau
auf dem Markt**

15.10.2023

**Herbst- und
Kartoffelmarkt
in Pont**

11.11. bis 17.12.2023

**Geldern -
Heiß auf Eis**

Die Martinszüge

Pont: Freitag, 3. 11.

Hartefeld: Donnerstag, 9. 11.

Walbeck: Freitag, 10. 11.

Geldern: Samstag, 11. 11.

Lüllingen: Samstag, 11. 11., .

Kapellen: Samstag, 11. 11.

Veert: Montag, 13. 11.

Aengenesch: Freitag, 17. 11.

**Verkaufsoffener
Sonntag 1. Oktober
13:00-18:00 Uhr**



Foto: Gerhard Seybert



**einfach
fair**

**Geldern braucht
bezahlbare Energie.
Jetzt günstige Preise
für 2024 sichern
und Geld sparen.**

 **einfach da**
STADTWERKE GELDERN

www.stadtwerke-geldern.de | 0800 93 33 000

Bunt wie der Herbst!

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Sommer hat lange durchgehalten. Doch so ganz allmählich sinken die Temperaturen – es wird Herbst.

Vielleicht nicht jedermanns Sache. Aber ein Spaziergang, bei dem man seine Farbenpracht auf sich wirken lässt, hat schon so manchen Herbstmuffel überzeugt. Ein Blick in den Veranstaltungskalender verdeutlicht: Entspannung und gute Unterhaltung erwarten uns im Theater, bei Ausstellungen, Konzerten, am Verkaufsoffenen Sonntag, beim Herbst- und Kartoffelmarkt oder auch ab dem 11.11. bei „Heiß auf Eis“ auf dem Marktplatz.

Für mich persönlich eröffnete sich die Vorfreude auf gemütliche herbstliche Lesestunden in der stylischen JaLounge des Ja-Hotels. Dort entführten der Bücherkoffer und die Krimi-Autorin Karen Sander mit ihrem Werk „Der Strand“ die Gäste in den Fall Lilli Sternberg. Und mir wurde klar: Herbst wird Lesezeit.

Ein ganz besonderer Herbst wird es bestimmt für Hans Krettek. Der sympathische Bezirksbeamte

der Kreispolizei, schon seit 1982 im Dienst, trägt sein Herz am rechten Fleck. Ich traf ihn bei der Aktion „Verkehrssicheres Fahrrad“, die ihm immer ein Herzensanliegen war. Die Fahrräder der Grundschüler sollen in dunkler Jahreszeit sicher sein – und gut beleuchtet. Hans war immer dabei, wenn das Team aus Kreispolizei und Bereich Ordnung der Stadt Geldern von Schule zu Schule zog. Zu den Kindern hatte er genauso schnell einen Draht wie zu den Jecken in den Karnevalszügen. Allen begegnete er immer mit einem Lächeln.

Diesmal überraschte er mich. „Vorletzter Arbeitstag, Zeit für meine Frau, den Rosengarten und das Reisemobil!“ Seinen Beruf hat er immer gern ausgeübt und über Kollegen berichtet er nur Gutes. „Wenn das Leben mal Kapriolen schlug – die Kollegen haben mich immer aufgefangen. Darauf war immer Verlass,“ erklärt der Mann, der sich ehrenamtlich viele Stunden in der Krisenprävention engagiert. Da macht er weiter – verspricht der Winne-



Aktion „Verkehrssicheres Fahrrad“ – der Sicherheitscheck für die Räder der Gelderner Grundschüler, hier an der Veerter Martinischule. Hans Krettek war immer dabei – aus Überzeugung und mit Herzblut.

Foto: hvs

kendonker, der früher sieben Jahre in Köln gearbeitet hat und schon lange bei uns am Niederrhein seine Heimat gefunden hat.

Man wird ihn hier in Geldern vermissen – den lächelnden Beamten der Kreispolizei.

Vielen Dank, lieber Hans und alles Gute!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünscht das ganze Team von WIR inGELDERN viel Stoff für gemütliche Lesestunden, viel Spaß und gute Unterhaltung bei den zahlreichen Veranstaltungen in Geldern und viel Freude bei der Lektüre Ihres Stadtmagazins.

Herbst van

Ihr Herbert van Stephoudt

Rohrbruchortung

Gebäudethermographie

Neutronensondenmessung

Photovoltaikthermographie

CÜRVERS
THERMOGRAPHIE
Gelebte Innovation.

Seit 1993

An der Seidenweberei 6
47608 Geldern

Tel.: 028 31 / 9 77 96-0
info@cuervers.com

www.cuervers.com

VAN DEN BRAND

Einbruchschutz

Sicherheitstechnik

Schließanlagen

Briefkastenanlagen

Tresore

Hartstraße 4-6
47608 Geldern
Telefon (02831) 97 43 00
Telefax (02831) 97 43 01

www.vandenbrand.de

StadtGespräch

„Kölsche Tön“ singen fürs Kinder-Hospiz



Vlnr.: Jakob Willems, Robert Terlinden, Johannes Kubon, Diane Kamps, Gerd Lange, Rolf Aal Foto: Frank Richter

Seit Jahren singen „de Kölsche Tön“ für viele gute Projekte, insbesondere für Kinder. Aktuell ging jetzt ihr Blick auf den Verein Stups in Krefeld, der sich um schwer erkrankte Kinder und ihre Familien kümmert und insbesondere auch ein Kinder-Hospiz betreibt. So konnte man jetzt eine Spende in Höhe von 500 Euro stilgerecht mit einem goldenen Karaoke Mikrophon für Kinder und „Kölsche Tön Bannoten“ für den Verein an die Vorsitzende des Vereins, Diane Kamps überreichen. Sie erzählte dann auch von der Arbeit mit und für die Kinder und verriet das Geheimnis, warum der Verein Stups heißt. Es ist der Name eines Spielzeugfrosches, der ein schwer eingeschränktes Kind dazu brachte, sich zu freuen und zu bewegen. Auch zukünftig werden sich de Kölsche Tön für soziale und caritative Zwecke einsetzen.

Straßenmalerfestival: WIR inGELDERN-Publikumspreis



Es war uns als Stadtmagazin „WIR inGELDERN“ wieder eine große Freude, den beliebtesten Künstlern des leider arg verregneten Straßenmalwettbewerbs in Geldern die Publikumspreise 2023 in Höhe von insgesamt 1.000 Euro überreichen zu dürfen. Gemeinsam mit den Gewinnerinnen und Gewinnern freuten sich der Herausgeber Johannes Kempkens und Moderator Gerd Lange.

Die Gewinner: **1.** Lena Bexte aus Bochum 200,00 €, **2.** Nicole Juhlke aus Hamburg 150,00 €, **3.** Justus Tophinke aus Geldern 125,00 €, **4.** Nicole Salchow aus Geldern 100,00 €, **5.** Lisa Jacobs aus Greifath 50,00 €, **6.** Alma Heefeld aus Geldern 50,00 €, **7.** Anna Lea Schreiber aus Geldern 50,00 €, **8.** Harleen Kaur Gilles aus Geldern 50,00 €, **9.** Tina Ganster, aus Geldern 50,00 €, **10.** Julia Hartlap aus Neuss 50,00 € Foto: Gisela Grabowski Werbering Geldern

Heiteres Dorftheater in Hartefeld: Die fidele Senioren-WG



Foto: hvs

Eigentlich sollte sich bereits im April der Vorhang der „Dorfschmiede“ öffnen für den Dreiakter „Die fidele Senioren-WG“. Die Erkrankung eines Ensemble-Mitglieds ließ jedoch nur die Absage der Theater-Abende in Hartefeld zu. Im November nimmt die Theatergruppe der St. Antonius-Bruderschaft einen neuen Anlauf.

Die Termine für das unterhaltsame und heitere Dorftheater: Samstag, 18. November 18.30 Uhr - als „kulinarischer Abend“ - sowie am Sonntag, 19. November, Freitag, 24. November, und Samstag, 25. November (Beginn jeweils 19.30 Uhr). Die bereits ausgestellten Karten behalten ihre Gültigkeit. Infos zu freien Plätzen direkt in der „Dorfschmiede“ oder unter Telefon 02831 3073.

Martins-Leuchten an der St. Adelheid-Grundschule



Die St. Adelheid-Grundschule knüpft an alte Traditionen an. Am Donnerstag, den 09.11.2023 zwischen 17.00 - 19.00 Uhr stellen die Kinder in festlich geschmücktem Ambiente ihre selbst gebastelten St. Martins-Laternen aus. Zudem sorgen die Klassen und der Förderverein der Schule für das leibliche Wohl.

reparierBar Extraschicht Advent und Weihnachten

Die Krippe braucht ein neues Dach? Ein Esel hat das Bein gebrochen oder der Nussknacker einen Zahn verloren? Oder soll der der Lichterkette wieder ein Licht aufgehen?

Die ReparierBar hilft Ihnen auf nachhaltige Weise, damit zu den Festtagen wieder alles heile ist! Kommen Sie zum Zusatztermin am

Mittwoch, 29.11.2023, 17 - 20 Uhr

Geldern, Ostwall 20, im Haus der Diakonie. An diesem Tag werden auch Spielzeug und Gesellschaftsspiele repariert.

„Alte Schule“ Lüllingen: Pensionäre feierten Wiedersehen



Verbrachten bei ihrem Jahrestreffen einen schönen Nachmittag im „Informations- und Begegnungszentrum Alte Schule Lüllingen“. Die Pensionäre der Stadt Geldern, die gern der Einladung von Bürgermeister Sven Kaiser gefolgt waren. Foto: hvs

Über die Sanierung der alten Lüllinger Schule und ihren Umbau zum Informations- und Begegnungszentrum informierten sich die „Ehemaligen“ der Stadt Geldern bei ihrem Jahrestreffen. Bürgermeister Sven Kaiser, der zum Treffen im Heidedorf eingeladen hatte, bedankte sich sowohl bei den Pensionären für ihren Besuch, als auch bei Willi Kelders und Paul Lambert vom „Förderverein Alte Schule“ für die Gastfreundschaft und für Informationen über den Umbau. In einem kurzen Vortrag erläuterte Willi Kelders den Gästen die einzelnen Projektabschnitte, die in der Zusammenarbeit mit der LEADER-Region „Leistende Landschaft“, der Stadt Geldern und nicht zuletzt mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bewältigt wurden und so den Erhalt des historischen Gebäudes, das zuletzt als Feuerwehrhaus genutzt wurde, ermöglichten. Willi Kelders: „Lüllingen ist durch den Gartenbau geprägt und der Gartenbau war es letztlich auch, der dieses Projekt bis zur Vollendung stark unterstützt hat.“ Neben der Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen, freuten sich die Teilnehmer - unter ihnen erstmals auch Gelderns ehemalige Erste Beigeordnete Petra Berges - über die Gesprächsrunde mit Mitgliedern des Gelderner Verwaltungsvorstandes. Schließlich tauschten sich die Pensionäre in gemütlicher Kaffeerunde miteinander aus und genossen Anekdoten aus ihrer früheren Dienstzeit.

Volksbank an der Niers verabschiedet Klaus Klein



(v.l.) Klaus Klein, Johannes Janhsen Foto: Gerhard Seybert

Nach über 43 Jahren Tätigkeit bei der Volksbank an der Niers wurde Klaus Klein im Kreis seiner Familie und seiner Kolleginnen und Kollegen im See Park Geldern verabschiedet. Der Prokurist der Volksbank und Leiter des Bereichs Entwicklung und Steuerung war verantwortlich für Controlling, Rechnungswesen, Unternehmensentwicklung und Personal. Mit seinem umfassenden Wissen und Können sowie seiner Erfahrung konnte er viele strategische Weichenstellungen der Heimatbank mitgestalten.

IMI unterstützt Gelderner Kitas

„Omas Quadrate – wer macht mit?“ – unter diesem Titel hatte die Ideen- und Mitmachwerkstatt Innenstadt Geldern e.V. (IMI) zu einer Häkeldeckenaktion für Gelderner Kindergärten aufgerufen. Aus bunten Garnresten sollten Spieldecken entstehen. IMI-Vorsitzende Maria Wieching: „Die Aktion fand gute Unterstützung. Es wurden Garnspenden an unserem Treff in der Glockengasse 20 abgegeben. Und es kamen einige Frauen neu zu diesem offenen Treffpunkt.“



Fleißig bei der gemeinsamen Arbeit für die Häkeldeckenaktion: Die Mitglieder der Ideen- und Mitmachwerkstatt. Foto: Wieching

Entstanden sind 26 Decken, die an vier Kindergärten verteilt wurden. Entstanden sind auch einige neue Ideen. Die Ergebnisse können gern im IMI-Treff in der Glockengasse 20 besichtigt werden.

„Die Aktion hat uns viel Freude gemacht, nicht zuletzt die Übergabe an die Kinder“, sagt Maria Wieching. IMI nimmt gern weitere Materialspenden an, freut sich über Ideen, Anregungen und über neue Gesichter, die sich für die Arbeit der Gruppe interessieren und über finanzielle Unterstützung. Spendenquittungen können ausgestellt werden. Infos über weitere Aktionen im Netz (imi-geldern.de).

Startschuss fürs Berufsleben: Sieben neue Auszubildende und der erste duale Student bei der Volksbank an der Niers



(v.l.n.r.) Personalleiterin Dr. Elke Schax, Niklas Kietsch, Luca-Marinus Burghardt, Niklas Fehlberg, Lea Peters (sitzend), Alexander Haffmans, Finja Scholten (sitzend), Mathis Heine, Lukas Heuvelmann, Ausbildungsleiter Lucas Stennmanns, Vorstandsmitglied Johannes Janhsen

Acht junge Menschen haben Anfang August ihren beruflichen Weg bei der Volksbank an der Niers begonnen. Neben sieben angehenden Bankerinnen und Bankern startet in diesem Jahr auch erstmal ein dualer Student im Studiengang Business Administration. Die neuen Kolleginnen und Kollegen wurden an ihrem ersten Tag von Vorstandsmitglied Johannes Janhsen, Personalleiterin Dr. Elke Schax und Ausbildungsleiter Lucas Stennmanns herzlich begrüßt. Während der Einführungstage werden alle Berufseinsteigenden gemeinsam die Abteilungen und Prozesse der Bank besser kennenlernen.

Gesprächsreihe „Schülersprechstunde“ Bürgermeister Sven Kaiser zu Gast an der Liebfrauen-Schule



Sven Kaiser (r.) und Markus Grönheim (4.v.r.) waren zur Schülersprechstunde an der Liebfrauen-Realschule zu Gast. Foto: Stadt Geldern

Vor einigen Monaten rief die Stadt Geldern mit der Schülersprechstunde ein neues Gesprächsformat für Jugendliche ins Leben, um mit diesen in einen intensiveren Austausch zu kommen. Bürgermeister Sven Kaiser und der zweite Beigeordnete Markus Grönheim, der für die Bereich Jugend & Familie zuständig ist, besuchen seitdem der Reihe nach die weiterführenden Schulen in Geldern. Sie informieren über Projekte aus dem Stadtgebiet, diskutieren über verschiedene Themen und hören vor allem zu, was die Jugendlichen (in Geldern) bewegt. Bleiben am Ende noch Fragen offen, erhalten die Schüler von den jeweiligen Verantwortlichen der Stadt Geldern im Anschluss noch entsprechende Rückmeldungen.

Nun stand Schulbesuch Nummer vier auf dem Programm: Sven Kaiser und Markus Grönheim waren zu Gast an der Liebfrauen-Realschule. Zu den Themen, die die Schülerinnen ansprachen, gehörten etwa verschiedene Probleme im normalen Schülerbusverkehr, Zukunftsprojekte in Geldern, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen oder die verschiedenen Möglichkeiten der Jugendbeteiligung. „Es war mal wieder ein lebhafter Austausch, der wie die vorherigen Termine gezeigt hat, wie sinnvoll es ist, mit den Schülerinnen und Schülern in den direkten Kontakt zu treten“, sagt Bürgermeister Sven Kaiser. Die nächste Schülersprechstunde soll in Kürze am Friedrich-Spee-Gymnasium stattfinden.

Evangelische Kirche lädt zu nächsten Diskussionsabenden ein

Der Männerkreis der evangelischen Kirche lädt im Oktober und November zu den beiden nächsten Gesprächsabenden („MuK“-Veranstaltungen) ein. Am 4. Oktober steht bei der Diskussionsrunde das Thema „Verkehrswende“ im Vordergrund. Alle Interessierten sind ab 18 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche an der Heilig-Geist-Gasse herzlich willkommen. Eigene Beiträge könnten vorbereitet werden, seien aber nicht zwingend erforderlich. Am 7. November gibt es eine Infoveranstaltung zum Thema „Unsere Stadtverwaltung – ihre Arbeit für und mit den Gelderner Bürgern“. Die Veranstaltung findet ebenfalls ab 18 Uhr im Gemeindezentrum statt. Bei Fragen steht Dieter Krakau als Ansprechpartner per E-Mail unter dieter.krakau@gmx.de oder unter Tel. 02831-87623 zur Verfügung.

Volksbank verabschiedet Wilma Hebben



(v.l.) Wilfried Bosch, Wilma Hebben, Johannes Janhsen Foto: Gerhard Seybert

Nach über 44 Jahren Tätigkeit bei der Volksbank an der Niers wurde Wilma Hebben im Kreis ihrer Familie und ihrer Kolleginnen und Kollegen, sowie Ehemaligen im Restaurant „Zur Brücke“ in Kvelaer verabschiedet. Die Leiterin des Vorstandssekretariats hat in ihrer Laufbahn insgesamt zwölf Vorstände auf einzigartiger Weise unterstützt. Durch ihre vertrauensvolle und loyale Arbeit für den Vorstand und das menschliche Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen hat sich Wilma Hebben besonders ausgezeichnet und war für viele ein Vorbild.

Alle sieben Grundschulen beteiligt Tolle Bilanz nach Gelderner Schwimmprojektwoche



Sie waren am Ende erfreut, dass die Schwimmprojektwoche so erfolgreich verlief (v.l.n.r.): Tobias Musch (Fachbereichsleiter Breiten- und Gesundheitssport SV Bayer Uerdingen), Daniela Claßen (Leiterin St.-Martini-Grundschule), Andrea Linhsen (Bereich Schule & Sport Stadt Geldern), Marco Leo (Schwimmtrainer Bayer Uerdingen).

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Erfolgreich zu Ende gegangen sind die Schwimmprojektwochen der Grundschulen. Knapp 370 Kinder erhielten unter professioneller Anleitung fünf Tage lang täglich mindestens 90 Minuten Schwimmunterricht. Im Vorjahr hatte die Veerter St. Martini-Grundschule bereits sehr gute Erfahrungen mit dieser Projektwoche gemacht. Deshalb beschloss der Stadtrat, das Projekt in diesem Jahr auf alle sieben Grundschulen auszuweiten.

Am Ende wurde nicht nur das Kernziel erfüllt, dass jedes Kind seine Fähigkeiten im Wasser verbessert hat. Daniela Claßen, Leiterin der Veerter Martini-Grundschule: „Wichtig war auch, dass Ängste abgebaut wurden und sich die Kinder im Wasser jetzt wohler und sicherer fühlen.“ Gleichzeitig war die Anzahl der neu erlangten Schwimmabzeichen enorm. So legten die Kinder fast 150 neue Abzeichen ab (55 Seepferdchen, 40 Bronze-, 39 Silber- acht Gold-Abzeichen). Begleitet wurde das Projekt, das die Stadt Geldern koordinierte, vom SV Bayer Uerdingen 08.



Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld

2. Gelderner „HeimArt“-Markt lockte wieder viele Gäste in die Innenstadt



Auch zu späterer Stunde waren noch viele Gäste auf dem Gelderner „HeimArt“-Markt unterwegs, um den schönen Sommerabend zu genießen. Foto: Terhorst

Nach der Premiere im vorigen Jahr war auch die zweite Auflage des Gelderner „HeimArt“-Markts, zu dem das städtische Citymanagement um Valerie de Groot eingeladen hatte, wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter fanden viele Gäste den Weg in die Gelderner Innenstadt, um in entspannter Atmosphäre und Livemusik von „Tr'Endless Vibes“ mit der Familie, Freunden oder Bekannten bei Livemusik einen entspannten Sommerabend auf dem Markt zu genießen. Neben einem breiten Angebot an Speisen und Getränken von lokalen Gastronomen wurde den „HeimArt“-Besuchern zudem wieder ein bunter Mix aus Kunst, - Handwerk und Kreativem geboten.

Das Kurzfazit der WIR in GELDERN: Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die gerne eine Fortsetzung erfahren darf!



de Geldersche

Sonderfahrten



Autoschau
Trödelmarkt in der Glockengasse
und verkaufsoffener Sonntag
1. Oktober 2023
Herbst- und
Kartoffelmarkt in Pont
15. Oktober 2023



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern
Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de





Sportgala im Bürgerforum: Geldern ehrt erfolgreiche Sportler

Ganz im Zeichen des Sports präsentierte sich das Gelderner Bürgerforum im Rathauspark. Dort, wo sonst in Ausschüssen und im Stadtrat um Etats und Entscheidungen gerungen wird, begrüßte Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser zahlreiche Gäste zur Ehrung der „Sportler des Jahres“. Auf die Sportgala, die üblicherweise alle zwei Jahre in Geldern gefeiert wird, musste man diesmal satte fünf Jahre warten. Entsprechend groß war die Vorfreude und der Besucherandrang zu einem amüsanten Sportfest mit stolzen Siegerinnen und Siegern und einem unterhaltenden Zauberprogramm mit „Schmitz-Backes“. Für kurzweilige Überleitungen und kompetente Erläuterungen waren zwei Sport-Experten zuständig. Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Dr. Reinhard Winkler, und der Vorsitzende des Gelderner Sportausschusses, Axel Heinitz, führten mit Unterstützung von Andrea Linhsen, Marc Schlichka, Erwin Günther und Thomas Beeker schlagfertig durch den Abend.

Über den Titel einer „Mannschaft des Jahres“ freute sich die Badminton-Hobby-Mannschaft des GSV Geldern, die bei etlichen Turnieren viele Pokale, Urkunden und Medaillen für den GSV sammeln konnte. Ebenfalls erfolgreich: Die Oberligamannschaft der jungen Volleyball-Damen der U 16 des VC Eintracht Geldern, die 2022 den 10.

Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft in Münster belegte und dieses Kunststück 2023 in Aachen erneuerte. Zur dritten Siegermannschaft im Bunde wurden die

So sehen Sieger aus: Während einer stimmungsvollen Sportgala im Bürgerforum im Rathauspark ehrte die Stadt Geldern Einzelsportler, Mannschaften und Vertreter des Ehrenamts. Begrüßt wurden die Gäste durch Bürgermeister Sven Kaiser (2. von links) und die beiden Moderatoren Axel Heinitz und Reinhard Winkler (von links). Foto: Heinz Spütz



Erhielten Sonderapplaus für Organisation und Durchführung der Sportgala (von links): Axel Heinitz, Marc Schlichka, Andrea Linhsen, Erwin Günther und Dr. Reinhard Winkler. Auf dem Foto fehlt Thomas Beeker. Foto: Heinz Spütz

Tischtennis-Damen des SV Walbeck, die in der Spielzeit 2021/2022 die Meisterschaft in der Verbandsliga Gruppe drei überraschend deutlich ins Spargeldorf holte.

Bei den Einzelsportlern präsentierte sich Tischtennis ganz vorn. Geehrt wurden Ludwig Rogge vom SV Walbeck, der an diesem Abend leider nicht selbst anwesend sein

konnte, und Annemarie Falkowski vom TTC Geldern-Veert. Während „Balu“ Rogge 2019 und 2022 der Einzug ins Viertelfinale der Westdeutschen Senioren 65 gelang, geht Annemarie Falkowski in der Altersklasse Ü 70 an den Start. Hier überzeugte sie 2022 als Deutsche Meisterin und als Titelgewinnerin bei den „Westdeutschen“. 2019 ge-

lang ihr die Vize-Europameisterschaft in Budapest.

Gleich vier Ehrenamtler räumten die Preise im Bürgerforum ab: Günther Petry, langjähriger Abteilungsleiter Badminton im GSV Geldern, der auch im Alter von 79 Jahren noch aktiv ist. Außerdem Klaus Giesen vom SV Grün-Weiß Vernum, „Vater“ der Kooperation mit dem Profiverein VVV Venlo, der zudem zu den Organisatoren des beeindruckenden Vernumer Jugendturniers gehört.

Ebenfalls geehrt wurde Walter Jentjens, der den Gelderner Dart Club mit viel Fingerspitzengefühl aus der Krise führte und somit großen Anteil daran hat, dass der Dartsport in Geldern weiterlebt. Vierter im Bunde war Jürgen Elser, der sich schon seit mehr als 40 Jahren für die Förderung des Breitensports in Geldern und Umgebung einsetzt und als Tennis-Mannschaftsführer des TC Blau-Weiß Veert fünf Aufstiege in Folge erleben durfte.

Nach zahllosen Gratulationen nahmen die Gäste die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen bei Getränken und Häppchen im Foyer des Bürgerforums gern an. Für den guten Ton sorgten „Tr'Endless Vibes“.



17 „Ehemalige“ in den Ruhestand verabschiedet: Stadt Geldern ehrte Jubilare im See Park

Foto: hvs

Auf runde Dienstjubiläen bei der Stadt Geldern konnten gleich mehrere Mitarbeitende im Gelderner Rathaus zurückschauen. Da die Jubiläumsfeier im Vorjahr ausgefallen war, bedankten sich Bürgermeister Sven Kaiser, die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes, Personalchef Achim Ingenillem sowie Bernd Flaswinkel und weitere Vertreter des Personalrates im Gelderner See Park bei den Jubilaren der Jahre 2022 und 2023 für die geleistete Arbeit. Besonders beglückwünschte der Bürgermeister Walburga Bons, Michael Bachmann, Johannes Dercks, Peter Kruse, Stefan Herold, Gerd Willemsen, Theo Brünken, Markus Hillmann und Georg Brey, die bereits auf 40 Dienstjahre bei der Stadt Geldern zurückblicken.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten Sabine Lenzen-Ahland, Annegret Engh, Nadine Schwich-

tenberg, Melanie Pastoors, Cornelia Wenten, Daniela Panders, Doris Schreurs, Marlene Langanki, Werner Ruiters, Jens Kasper, Manuel Straßburger, Sandra Welters, Britta Servas, Elke Towet, Marina Wolters, Tanja Angenendt, Volker Schwarz, Tanja Woschek und Silke Murmann.

Alles Gute für die Zeit des Ruhestands wünschte Sven Kaiser Anna-Maria Pellens, Herbert Tönnesen, Günther Stammen, Reinhard Fiedler, Bernd Böhnke, Regina Richter, Brigitte Haschke-Seidl, Angelina Zimmermann, Witold Lesinski, Herbert Beeker, Sonja Liptow, Christine Röhl, Wolfgang Terlinden, Wolfgang Korting, Bernd Croonenbrock, Hans-Willi Lackmann und Ulrike Barowski.

Gemeinsam verbrachten Jubilare und die künftigen „Ehemaligen“ noch einige fröhliche Stunden im See Park.

Aufstieg in dritthöchste Spielklasse Bürgermeister Sven Kaiser und Axel Heinitz gratulieren Damen des SV Walbeck zum Aufstieg



Bürgermeister Sven Kaiser (l.), Helmut Holla (hintere Reihe 3.v.l., Leiter Bereich Schule & Sport bei der Stadt Geldern), Reinhard Winkler (hintere Reihe, 2.v.r.) und Sportausschuss-Vorsitzender Axel Heinitz (hintere Reihe, r.), gratulierten der Damenmannschaft des SV Walbeck zum Aufstieg in die Regionalliga. Foto: Heinz Spütz

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga - die dritthöchste Spielklasse im Frauenfußball - gelang den Damen des SV Walbeck in der vorigen Saison ein riesiger sportlicher Erfolg. Gleichzeitig bedeutete der 2:0-Erfolg beim GSV Moers auch den Gewinn der Meisterschaft in der Niederrheinliga.

Auch Bürgermeister Sven Kaiser, Axel Heinitz (Vorsitzender des Gelderner Sportausschusses), Helmut Holla (Leiter Bereich Schule & Sport bei der Stadt Geldern) und Reinhard Winkler (Vorsitzender Stadtsportverband Geldern) nutzten deshalb die Gelegenheit, um dem Team persönlich zu dieser tollen sportlichen Leistung zu gratulieren.

„Mit dem Aufstieg in die Regionalliga haben die Walbecker Fußballerinnen nicht nur eine außergewöhnliche sportliche Leistung voll-

bracht, sondern auch eine super Werbung für den Frauenfußball in der Region betrieben“, sagte Bürgermeister Sven Kaiser. Axel Heinitz ergänzt: „Der Regionalliga-Aufstieg ist zugleich ein super Beleg für die sehr gute Arbeit, die der SV Walbeck schon seit sehr vielen Jahren im Frauen- und Mädchenfußball leistet.“

Beim Vor-Ort-Besuch am Walbecker Sportplatz gab es für das Team einen neuen Spielball und einen Getränkegutschein. Im Rahmen des Vor-Ort-Termins war Bürgermeister Sven Kaiser zudem noch einmal selbst gefragt, als er bei einer Trainingsübung die entsprechenden Kommandos geben musste.

Auch die WIR in GELDERN-Redaktion gratuliert noch einmal ganz herzlich zum Aufstieg und wünscht viel Glück beim Erreichen des Saisonziels „Klassenerhalt“!

WÄLBERS
raum&ausstattung

Wenn's gut werden soll !!

Hartstraße 26 - 47608 Geldern
Fon: 0 28 31. 20 06
www.waelbers-raumausstattung.de

„Es gibt ihn noch: **Service!**“

Fachberatung

Lieferung

Meisterservice

Salmontage

Mein Service
macht den Unterschied.

Hornbergs
Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz
Hornbergs First Class GmbH
Harttor 5 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 63 74
www.hornbergs-geldern.de

Adventausstellung vom 19. bis 26. November

durchgehend geöffnet

Umfangreiche Kreationen sorgen für vorweihnachtliche Stimmung



Auch an Kinder ist gedacht. Am Sonntag, dem 26. 11. bekommt jedes Kind eine kostenlose Tüte mit Material fürs weihnachtliche Basteln.

**Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
So. 19.11 11.00 bis 16.00 Uhr
Sa. 25.11 9.00 bis 14.00 Uhr
So. 26.11 11.00 bis 17.00 Uhr**



Holländisches Blumen-Center

Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel (0 28 31) 6415



167 Brandeinsätze / 148 technische Hilfen:

Viel Arbeit für Löschereinheit Geldern-Stadtmitte

Über eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung der Löschereinheit Geldern im Feuerwehrhaus an der Königsberger Straße freute sich das Leitungsteam der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Geldern. Dabei nutzte Wehrleiter André Bardoun die Gelegenheit, sich bei der Mannschaft für den großen ehrenamtlichen Einsatz zu bedanken. Schließlich, so Bardoun, bedeuteten 167 Brandeinsätze und 148 sogenannte technische Hilfen ein sattes Plus von 64 Einsätzen gegenüber dem Vorjahr.

André Bardoun: „Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von vielen Einsätzen aufgrund von Brandstiftungen. Die Einheit Walbeck hatte mit Waldbränden zu kämpfen und in Geldern gingen Fahrzeuge in Flammen auf. Ich darf Euch versichern: Wir wissen um die Mehrbelastung, die viele von uns hatten und wir bedanken uns sehr herzlich bei Euch für die geleistete Arbeit!“

Dass - trotz enormer Belastung - die Wehr während der Sommerhitze der Stadtgärtnerei dabei half, die Beete in der Stadt und in den Ortschaften zu bewässern, bleib dabei eben-

falls nicht unerwähnt. André Bardoun: „Gebt unseren Dank bitte an Eure Partnerinnen und Partner weiter und kommt bitte immer gesund von den Einsätzen zurück!“

Weiterhin ungebrochen scheint die Bereitschaft der Wehr, an Fortbildungen teilzunehmen. Entsprechend zahlreiche die Glückwünsche zu Ernennungen und Beförderungen in der Löschereinheit Geldern - Stadtmitte, zu denen auch Bürgermeister Sven Kaiser, der Leiter des Bereiches Ordnung, Johannes Dercks, und die Vertreter der Politik gratulierten. Zu Feuerwehrfrauen oder -männern ernannt wurden Orwa Alaa Eddin, Marc Janßen, Simon Jennes, Nicole Asmus, Lukas Schaetzky, Justin Maurice Möller, Niklas Peters und Regine Lesiewicz. Als Oberfeuerwehrmann setzt Mohamad Jradi seine Laufbahn fort. Zu Hauptbrandmeistern wurden Tim Kläßen und Christian Fack ernannt. Bardouns Stellvertreter in der Wehrleitung, Christoph Willems, trägt nun den Dienstrang des Stadtbrandinspektors. Die Funktion des Gerätewarts gibt Willems weiter an Tobias Kellings und in die Ehrenabteilung der Wehr wechselt Andreas Schölzel.

Bedankten sich bei Löschereinheitsleiter Matthias Schoofs (vorn, rechts) und seiner Mannschaft von der Löschereinheit Geldern-Stadtmitte für die geleistete Arbeit: Bürgermeister Sven Kaiser (links), Ortsbürgermeister Walter Schröder und SPD-Fraktionschef Andreas van Bebber (3. Reihe, 4. und 3. von rechts), der stellvertretende Leiter der Gelderner Feuerwehr und der Leiter des Bereichs Ordnung der Stadt Geldern, Christoph Willems und Johannes Dercks (2. Reihe, von rechts) sowie Gelderns Feuerwehrchef André Bardoun (vorn, 2. von rechts). Foto: Gerhard Seybert

Über das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber (25 Jahre) freute sich Christian Bögel. Werner Hasselmann wurde vom Verband der Feuerwehr NRW für 40 Jahre geehrt. Die Urkunde für 50 Jahre erhielt Johannes Velmans.

Kontakt und Infos bei Lars Fischer unter Telefon 02831 80441 im Feuerwehrgerätehaus Königsberger Straße oder über Julia Schmitz, die im Gelderner Rathaus erreichbar ist unter Telefon 02831 398124 (feuerwehr@geldern.de).

Freut Euch auf zauberhafte Neuigkeiten in unseren Stellwerklädchen!

TRAVELLER'S
Reisen & Ambiente
Altes Stellwerk Geldern
Am Holländer See 26, Geldern | www.travellersag

Lumler + Kox
Seit 1877
Maler und Glaser

MÜHLENWEG 2c
47608 GELDERN
FON 0 28 31 - 56 27
www.lumlerundkox.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Glaserarbeiten

BAU MANUFAKTUR GELDERN

Neyenhuys GmbH aus Veert: „Wir freuen uns über jede Bewerbung“: Mit „Azubi-Wänden“ zielgerichtet im Betrieb ausbilden



Hier arbeitet Jan Vallen (links) an der „Azubiwand“ und Tim Neyenhuys kann hilfreiche und praktische Tipps geben. Die Aufgaben für die Azubiwand werden bei Neyenhuys selbst entwickelt und geschrieben. Foto: hvs



Möchten sichere Arbeitsplätze bieten und unterstützen ganz besonders ihre jungen Mitarbeiter: Anna Ceulaers (links) und Tim Neyenhuys (2. von rechts), hier im Gespräch mit Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt (rechts) und Mitarbeiter Jan Vallen. Foto: hvs

Vielleicht liegt es an ihrer Jugend. Ganz sicher sogar. Tim Neyenhuys und seine Schwester Anna Ceulaers, beide auf dem Weg in die Geschäftsführung der Neyenhuys GmbH, eines renommierten Gelderner Fachbetriebs für die Haustechnik von der Martinistraße 67 in Veert, setzen für die Zukunft des Traditionsunternehmens auf den Nachwuchs. Sie wollen nicht abwarten, ob das Schreckgespenst des Fachkräftemangels verschwindet, sondern bevorzugen die Ausbildung von jungen Leuten zu eigenen Fachkräften. In einem Gespräch mit Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt verdeutlichen die jungen Leute ihre Ziele.

Tim Neyenhuys: „Wir haben unser Projekt selbst entwickelt. Wir wollen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zielgerecht ausbilden. Man kann sich das vorstellen, wie eine zweite ÜBL-Werkstatt. Also eine zusätzliche überbetriebliche Ausbildung, die aber direkt hier bei uns im Unternehmen mit entsprechender Beratung stattfindet. Ein Ausbildungs-Angebot, das auf großes Interesse stößt.“

„Damit ermöglichen wir weitere Ausbildungskomponenten in unserem Betrieb. Das schafft Sicherheit und kommt sowohl den jungen Nachwuchskräften als auch unserem Unternehmen zu Gute,“ ergänzt Anna Ceulaers.

Was Anna Ceulaers und Tim Neyenhuys meinen, traf sofort bei der Unternehmensleitung von Hans-Gerhard und Nadja Neyenhuys auf Zustimmung: Das Unternehmen baute sogenannte „Azubiwände“ auf. Mit deren Hilfe lösen die Auszubildenden Fachaufgaben aus ihrem Gewerk,

und zwar ohne den Druck eines Auftraggebers, der ihnen skeptisch über die Schulter schaut. Tim Neyenhuys: „Es geht ja immer auch darum, unsere Nachwuchsleute auf die Prüfungen vorzubereiten. Da hatten meine Schwester Anna und ich die Idee zum Aufbau dieser Wände, an denen intern ausgebildet wird. Die Aufgaben werden von uns entwickelt und geschrieben. Wir erstellen sie nach den Rückmeldungen der Auszubildenden sowie nach den Unterlagen der überbetrieblichen Ausbildung und alter Prüfungen. So kann auf Fehler oder Unsicherheiten detailliert eingegangen werden. Für unsere Auszubildenden ein echter Mehrwert.“

.....
Interessiert an einer Bewerbung?
Neyenhuys GmbH
Martinistraße 67 - 47608 Geldern
Telefon: 02831 977940
Mail: info@neyenhuys.de
.....

Die Idee, eine Ausbildung innerhalb des Betriebs und fern vom Baustellendruck zu ermöglichen, erntete sofort Zustimmung und Unterstützung von Vater und Firmenchef Hans-Gerhard Neyenhuys, der besonders stolz darauf ist, dass es das erste Projekt dieser Art innerhalb der jeweiligen Innungen ist.

Auch im Gelderner Berufskolleg, wo die Neyenhuys GmbH im Rahmen eines Infotages ihre Berufsfelder vorstellte, fand man Anerkennung – und Erfolg: Im Anschluss an die Aktion im Berufskolleg gab es zahlreiche Praktika-Anfragen an die Macher von der Veerter Martinistraße.

Vorteil Neyenhuys: Das Unternehmen ist in der Lage, als Fachbetrieb für Haustechnik sowohl Kunden als auch interessierten Nachwuchskräften gleich mehrere Bereiche anbieten zu können. Zu Hause ist die Neyenhuys GmbH in den Bereichen

Elektro und Energie – von der normalen Gebäudetechnik über die E-Mobilität, den Elektro-Check bis zur Photovoltaik-Anlage mit Stromspeicher.

Sanitär und Heizung – von der Badsanierung über die Herstellung barrierefreier Bäder bis hin zur Ausrüstung der Häuser mit Wärmepumpen oder Lieferung und Einbau von Heizungen inklusive der Beratung zur Förderung und schließlich mit Kundenservice vor Ort.

Farben und Baddesign – von der Planung bis zur Umsetzung im Maler- und Lackierhandwerk.

„Um ein Unternehmen mit mittlerweile 33 Kolleginnen und Kollegen erfolgreich am Markt zu halten, müssen wir uns schon jetzt um die Zukunft kümmern. Schließlich möchten wir ja unseren Mitarbeitern auch sichere Arbeitsplätze bieten“, erläutert Tim Neyenhuys und Anna Ceulaers ergänzt: „Gerade während der Ausbildung müssen wir den Grundstein dafür legen, dass der jeweilige Job als interessant empfunden wird. Unsere Azubis nehmen das schon jetzt sehr gut an.“

Dabei herrscht bei Hans-Gerhard, Nadja und Tim Neyenhuys sowie Anna Ceulaers Einigkeit: Man freut sich bei Neyenhuys über jede Bewerbung und eine intensive, wertschätzende Ausbildung der jungen Leute ist dem Unternehmen wichtig.

Depressionen

Betroffene finden medizinische Hilfe bei den Fachärzt*innen im MVZ Gelderland.



Noch vor wenigen Jahren war die Depression ein Stigma. Betroffene standen im Ruf, wehleidig und wenig belastbar zu sein. Zum Glück ist das heute anders. Prominente wie Thorsten Sträter, Sarah Connor und Nora Tschirner bekannten sich öffentlich zu ihrer Erkrankung und trugen so zur Aufklärung bei.

„Tatsächlich ist die Depression eine Krankheit, die unbedingt medizinisch abgeklärt und behandelt werden muss“, erklärt Dr. med. Peter Asmus, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie im MVZ Gelderland. Symptome sind unter anderem Herabgestimmtheit und Antriebsstörungen, aber auch geringes Zutrauen, Reizbarkeit und Schlafstörungen. Betroffene ziehen sich zunehmend aus ihrem sozialen Umfeld zurück und vermeiden Situationen, denen sie sich nicht mehr gewachsen fühlen. Das hat erhebliche psychosoziale Auswirkungen. Familie und Freunde sind zunächst besorgt, dann ratlos und zuletzt genervt. Das verstärkt die Isolation der Patient*innen weiter. Ein Teufelskreis, aus dem sich Betroffene nicht aus eigener Kraft befreien können.

„Neuere Forschungen weisen darauf hin, dass der Auslöser einer Depression organisch ist und entsprechend behandelt werden kann. Ursache ist ein Ungleichgewicht von Neurotransmittern im Gehirn, häufig in Form eines Man-

Mitarbeiter*in gesucht

Das MVZ sucht eine*n MFA oder Quereinsteiger*in, die das Praxisteam unterstützt. Gewünscht ist ein*e Kolleg*in mit

- Freude am Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit
- einem Lächeln am Telefon
- und vor allem Spaß daran, neue Dinge zu erlernen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das MVZ Gelderland, Clemensstraße 4, 47608 Geldern oder an kontakt@gelderland-mvz.de.

gels an Serotonin“, führt der Psychiater aus. Zur Therapie werden hochwirksame Medikamente eingesetzt, die diesen Mangel gezielt ausgleichen. Mit sehr gutem Ergebnis, wie Dr. med. Peter Asmus betont. Entgegen landläufiger Vorurteile führen Antidepressiva nicht zu einer Wesensveränderung. „Das Medikament verändert den Menschen nicht. Es bildet keinen neuen Charakter aus, sondern wirkt gegen die Symptome der Depression.“

Wie aber kommt es zu der Erkrankung? Der Facharzt beschreibt zwei typische Verläufe. Der eine Teil der Patient*innen trägt eine Veranlagung zur Depression in sich. Diese Gruppe zeigt häufig schon in jungen Jahren erste Symptome. Bei den anderen wird die Depression durch ein schicksalhaftes Ereignis ausgelöst, dessen Verarbeitung nicht gelingt. Das kann ein Trauerfall sein, eine Trennung oder ein anderer Konflikt, darunter zunehmend Veränderungen im Bereich der Arbeitssituation. „Stellen Sie sich einen Schlosser vor. Er arbeitet seit mehr als 30 Jahren in dem Betrieb, in dem er schon seine Ausbildung absolvierte. Er kennt sich bestens aus, ist hochspezialisiert. Wenn am Wochenende Not am Mann ist, kommt er raus. Kurz gesagt: Er reißt sich für seinen Arbeitgeber ein Bein aus. Dann kommt der Bruch. Der Betrieb gerät in eine wirtschaftliche Schieflage und wird an einen Investor verkauft. Es folgen Umstrukturierungen. Das Arbeitsfeld des Schlossers ändert sich. Man würde ihn gerne loswerden, aufgrund der langen Betriebszugehörigkeit ist das aber kaum möglich. Also macht man ihm das Leben schwer. Der Mann wird krank, fühlt sich schwach und perspektivlos. Er entwickelt eine Depression.“

Natürlich könne man in diesem Fall auch an eine Psychotherapie zur Bewältigung der Krise denken. Das sei aber erst der zweite Schritt. „Am Anfang sollte immer die gründliche Diagnosestellung durch den Psychiater stehen“, erklärt Dr. med. Peter Asmus. „Dabei geht es nicht nur um die richtige medikamentöse Einstellung. Wir müssen vor allem andere Ursachen für die Depression ausschließen, zum Beispiel eine Tumorerkrankung.“ Erst wenn diese Schritte abgeschlossen sind, kann über zusätzliche Hilfen nachgedacht werden. Die Psychotherapie ist dabei nur ein Baustein. Bei einer beruflichen Neuorientierung beispielsweise kommen zusätzliche Beratungsangebote durch Sozialarbeiter, Arbeitsamt oder Rentenversicherung infrage. „Wir entscheiden bei jedem Fall individuell, welche Behandlung erforderlich ist. Nur so kann die Therapie erfolgreich sein.“

So erreichen Sie das MVZ Gelderland

- Die Praxis für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie mit insgesamt sechs Fachärzt*innen befindet sich im Gesundheitszentrum Geldern. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter der Rufnummer 02831 993600. Weitere Informationen findet man online unter www.mvz-gelderland.de



Am Sonntag, 15. Oktober: Pont feiert den Herbst- und Kartoffelmarkt

Wenn das Wetter mitspielt, wird der Ponter Herbst- und Kartoffelmarkt wieder zu einem sehr beliebten Treffpunkt. Wer das Foto betrachtet, weiß: Die Anreise erfolgt möglichst mit dem Fahrrad oder mit dem Stadtbus „de Geldersche“. Foto: Gerhard Seybert

Die Auswahl an regionalen Produkten wird auch bei der 25. Auflage des Ponter Herbst- und Kartoffelmarktes riesig sein. Wer am Sonntag, 15. Oktober, zwischen 10 und 17 Uhr das Straßenfest im Ponter Ortskern genießt, darf sich auch sicher sein, kulinarisch gut versorgt zu werden. Leckere Gerichte aus Backofen, Pfanne, Suppentopf oder Grill warten auf die Besucher des Events, das der Heimat- und Förderverein Pont organisiert.

Neben frischem Obst und Gemüse sind nahezu alle herbstlichen Produkte des Niederrheins zu finden.

Ein Angebot, dessen Umfang die Ponter gern humorvoll mit „von A wie Abwaschtuch bis Z wie Zierkürbis“ umschreiben, kommt hinzu.

WIR inGELDERN empfiehlt: Da muss man dabei sein – und möglichst mit dem Rad anreisen. Oder mit dem beliebten Bus der Stadtlinie 9 „de Geldersche“, der wieder für Sonderfahrten nach Pont bereitsteht. Seine Zielhaltestelle: Beim „Zweirad-Point“ (dem Gelderner bestens bekannt unter dem Namen Aßmann) an der B 58. Dann ist man schon ganz nah am Geschehen.

Bundesverdienstkreuz für Gerd Koppers

Mit dem Gelderner Sankt Martinszug wird sein Name untrennbar in Verbindung bleiben: Gerd Koppers, umtriebiger Macher im Gelderner Martinskomitee, erhielt bereits 2014 für sein bürgerschaftliches Engagement den Bürgerpreis „Dä Geldersche Wend“. Zuletzt freute sich der Gelderner über das „Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland“, das Landrat Christoph Gerwers stellvertretend für den Bundespräsidenten im Klever Kreishaus an Gerd Koppers überreichte. Was mit der offiziellen Begründung „für jahrzehntelanges Engagement im heimatkundlichen und kulturellen Bereich“ gemeint ist, präziserte Christoph Gerwers in seiner Laudatio wie folgt: „Geldrische Mundart, der Sankt-Martins-Umzug und allem voran die vielfältige Arbeit des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend sind maßgeblich mit dem Namen Gerd Koppers verbunden. Hierdurch haben Sie über viele Jahre ein großes Maß an Sympathie und Anerkennung erworben,“ so Ger-



Landrat Christoph Gerwers (rechts) zeichnete Gerd Koppers mit dem „Verdienstkreuz am Bande“ aus. Foto: Tobias Koppers

wers. Nicht unerwähnt blieb auch die Mitarbeit im Kuratorium der Emilie und Hans Stratmans-Stiftung, die das historisch bedeutsame Anwesen „Haus Ingenray“ betreibt. Auch dem Vorstand des 1848 als Schützenverein gegründeten Verein Eintracht gehörte der Preisträger seit 1974 an. Im Verein „För Land en Ljü“, dem Förderkreis für Mundart und Geschichte, ist er seit 1998 als Schatzmeister tätig.

Mobile Bühne zum Ausleihen Neuer „Kulturanhänger“ erstmals im Einsatz

Beim „HeimArt“-Markts ist erstmals der neue „Gelderner Kulturanhänger“ zum Einsatz gekommen. Der „Kulturanhänger“ ist eine mobile Bühne, die mit geringem Personaleinsatz aufgebaut werden kann und so unkompliziert für Open-Air-Veranstaltungen nutzbar ist.

Die Bühne: Der „Kulturanhänger“ besteht aus einer Bühne und zwei Podesten. Da die Seitenflügel aufklappbar sind, ist die Bühne relativ einfach erweiterbar. Durch die integrierten Traversen können Scheinwerfer oder auch gestalterische Elemente unkompliziert angebracht werden.

Projektförderung: Zurückzuführen ist die Anschaffung auf eine gemeinsame Initiative des Kunstverein Gelderlands, des Vereins „Kulturunterstützung linker Niederrhein“ sowie der Stadt Geldern.

Der Kunstverein Gelderland hatte sich im vorigen Jahr erfolgreich für das Förderprogramm „Kleinprojekte“ der Leader-Region Leistende Landschaft als eines von 20 Projekten beworben. Durch das Förderprogramm können Kleinprojekte in Höhe von bis zu 20.000 Euro finanziert werden.

„Nachdem klar war, dass das Projekt gefördert werden würde, kümmerte sich der Verein ‚Kulturunterstützung linker Niederrhein‘ um die beiden Vorsitzenden Sebastian Richartz und Oliver Stöcker um die praktische Realisierung des Projekts“, berichtet Rainer Niersmann, Leiter des städtischen Tourismus- und Kulturbüros. Den Großteil der Kosten deckte die Förderung aus dem Kleinprojekte-Programm ab (16.000 Euro). Zudem beteiligten sich die Stadt Geldern (3000 Euro) sowie der Verein „Kulturunterstützung linker Niederrhein“ (1000 Euro) an den Kosten.

Verleih: Genutzt werden soll der neue „Kulturanhänger“ künftig nicht ausschließlich durch den Kunstverein Gelderland und den Verein „Kulturunterstützung linker Niederrhein“ oder die Stadt Geldern. „Auch gemeinnützige und ehrenamtliche Vereine oder Kulturschaffende sollen von dem Angebot profitieren“, sagt Sebastian Richartz, dessen Verein („Kulturunterstützung linker Niederrhein“) sich um die Vermietung kümmern wird. Gegen eine geringe Gebühr können Vereine die mobile Bühne für Veranstaltungen ausleihen. „Die Bühne muss allerdings selbst abgeholt und wiedergebracht werden“, sagt Richartz. Vereine, die Interesse haben, die mobile Bühne auszuleihen, können sich per E-Mail an den Verein unter info@kulturunterstützung.de wenden.



Sie freuen sich, dass der neue „Gelderner Kulturanhänger“ ab sofort eingesetzt werden kann (v.l.n.r.): Inge Ruhs (Kunstverein Gelderland), Anne van Rennings (Leader-Region Leistende Landschaft), Oliver Stöcker und Sebastian Richartz („Kulturunterstützung linker Niederrhein“), Anne Teller-Weyers (Leader-Region Leistende Landschaft) und Citymanagerin Valerie de Groot. Foto: Stadt Geldern/Terhorst



Essen auf Rädern der Caritas - Der kulinarische Komfort für Senioren in Geldern

Nichts geht über eine für eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Doch gerade für Senioren, die möglicherweise mit Mobilitätseinschränkungen oder gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben und nicht mehr ohne weiteres ihre Mahlzeiten zubereiten können, kann dies eine große Herausforderung sein. Hier kommt Essen auf Rädern ins Spiel - ein Service, der speziell auf die Bedürfnisse und Vorlieben älterer Menschen zugeschnitten ist.

Essen auf Rädern der Klosterküche Kevelaer unter dem Dach der Caritas bietet eine Reihe von Vorteilen, die den Alltag von Senioren erleichtern und gleichzeitig für eine gesunde und schmackhafte Ernährung sorgen: „Lernen Sie die Klosterküche Kevelaer kennen - mit einem gesunden und frischen Mittagstisch, so wie Sie ihn von früher kennen“, ermuntert Anja Mandel, Koordinatorin von der Klosterküche Kevelaer, alle Interessierten, den Service einmal auszuprobieren. „Auf unserem Menüplan findet sich täglich leckere Hausmannskost - auch an Sonn- und Feiertagen.“ Damit sich der Geschmack optimal entfalten kann, werden unsere Menüs heiß auf hochwertigem Porzellan anstelle von Einweggeschirr geliefert. „Damit leisten wir und unsere Kunden überdies einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz“, so Mandel. Zusätzliches Plus: Der Mittagstisch bleibt auf Porzellan länger warm.

Besonderen Wert legt die Klosterküche Kevelaer auf die Verwendung hochwertiger Zutaten und die schonende Zubereitung von nährhaften Mahlzeiten. „Wir setzen auf regionale Produkte vom Niederrhein - saisonal und abwechslungsreich“, erläutert Küchenchef Heinz Kanders. Jedes Gericht wird sorgfältig zusammengestellt, um den Nährstoffbedarf älterer Menschen zu decken und gleichzeitig köstlich zu schmecken. Das bestätigen auch die Kunden: „Ich fühle mich mit den leckeren Mahlzeiten immer an früher zurück erinnert. Es schmeckt so gut, als hätte mei-



Essen auf Rädern der Caritas: Leckere Mahlzeiten direkt ins Haus

ne Frau es zubereitet. Und falls es mir mal zu viel ist, kann ich es prima abends nochmal in der Mikrowelle aufwärmen“, schwärmt Senior Horst E. aus Twisteden. Mandel: „Die Lieferung erfolgt immer pünktlich bis an die Haustüre, sodass Senioren sich nicht um Einkäufe, Kochen oder Abwasch kümmern müssen. Nach Wunsch verwaltet die Klosterküche auch die Haus- oder Wohnungsschlüssel, um die Mahlzeiten bis in die Wohnung zu bringen und gebrauchtes Geschirr wieder abzuholen.“



Anja Mandel

Und einen kurzen Plausch gibt es oftmals noch als „Extra“ obendrauf: Seniorin Christel B. aus Rheurdt: „Mit dem Essen kommt auch immer gute Laune ins Haus. Denn die Fahrer sind nicht nur pünktlich, sondern haben auch immer ein Lächeln und ein nettes Wort für uns.“ Wenn auch Sie an 365 Tagen im Jahr gut versorgt sein wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit der Klosterküche Kevelaer auf. Ansprechpartnerin ist Anja Mandel: ☎ 02832 9773876 oder anja.mandel@caritas-betriebe.de

Das große PLUS der Klosterküche Kevelaer

- Wir servieren frisch zubereitete Mahlzeiten auf Porzellan anstelle von Einweggeschirr - hält länger warm und schont die Umwelt
- Wir versorgen Sie 365 Tage im Jahr
- Wir setzen auf regionale Produkte vom Niederrhein - saisonal und abwechslungsreich
- Unsere Speisen werden schonend zubereitet
- Unsere Soßen werden in separaten Schälchen angeliefert
- Profitieren Sie zusätzlich von unserem optionalen Schlüsselservice

Zuverlässige und liebevolle Tagespflege gesucht? Caritas-Tagespflege Straelen hat noch freie Plätze

Eine Tagespflege bedeutet nicht nur für die Senioren eine gute Möglichkeit, den Tag in Gesellschaft mit anderen Senioren zu verbringen. „Unsere Einrichtung sorgt auch für eine erhebliche Entlastung im Alltag für pflegende Angehörige“, stellt Daniela Hoppmanns, Leiterin der Tagespflege, heraus. Das an den Marienpark grenzende, barrierefreie Gebäude ist 300 Quadratmeter groß und zeichnet sich mit einem großen Gemeinschaftsraum mit Küche sowie mehrere Ruhe- und Therapieräume aus. „Unser Sinnesgarten ist in den warmen Sommermonaten eine echte Oase. Gemeinsam mit unserer Gartentherapeutin wird gegärtnert und zum Beispiel unser Hochbeet bepflanzt - oder es werden einfach nur die blühenden Beete genossen“, so Hoppmanns und ergänzt: „Interessenten und neue Gäste sind herzlich willkommen.“

Weitere Informationen gibt Hoppmanns gerne unter 02834 7094139. Allgemeine Informationen zu sämtlichen Leistungen der Caritas im Bereich der ambulanten Pflege und Hilfe zu Hause hält die Caritas-Servicestelle Pflege und Altenhilfe unter 02831 1322955 bereit.

Herbststürme und die Bäume in Nachbars Garten

Die ersten Herbststürme ziehen über uns hinweg und der Baum im Garten des Nachbarn neigt sich bedenklich. Übersteht der Baum den nächsten Sturm? Was kann ich tun?

Grundsätzlich gilt, dass jeder Eigentümer für die auf seinem Grundstück stehenden Bäume Verkehrssicherungspflichtig ist, d. h., er muss alles tun, damit von diesen Bäumen keine Gefahr ausgeht. Was genau zu tun ist, hängt - wie immer - vom Einzelfall ab. Eine Pappel ist nicht so standfest wie eine Eiche. Der Baum in der Wiese ist nicht so gefährlich wie der, der direkt am Nachbarhaus steht.

Der Eigentümer muss jedenfalls die Bäume regelmäßig kontrollieren und zwar zunächst durch eine einfache Sichtkontrolle. Bestehen Zweifel, muss gegebenenfalls ein Fachmann zu Rate gezogen werden.

Wird hiergegen schuldhaft Verstoßen, macht sich der Eigentümer im Falle eines durch einen umstürzenden Baum entstehenden Fremdschadens schadensersatzpflichtig.

Fehlt es an einem Verschulden, geht der Geschädigte aber nicht unbedingt leer aus. Die Rechtsprechung hat einen sogenannten nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruch entwickelt, der dem geschädigten Nachbarn auch dann zu Schadensersatz verhilft, wenn eine Verschulden nicht festgestellt werden kann.

Stellt sich später jedoch heraus, dass der umgestürzte Baum völlig gesund war und der Nachbar nichts unternommen hat, was das Umstürzen des Baumes gefördert hat, gibt es für den Nachbarn kein Geld.

Bevor Gerichte in Anspruch genommen werden können, muss in NRW ein Verfahren vor dem zuständigen Schiedsamt durchgeführt werden.

Die Frage, ob in solchen Fällen Schadensersatz zu leisten ist, lässt sich folglich nur mit sachverständiger und anwaltlicher Hilfe klären.

Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
 Ostwall 1 | 47608 Geldern | Tel.: 02831 5177

Verhoeven & Partner
 Schmidt | Richter | Sevriens | Schülpen

Guter Rat vom Rechtsanwalt



Kapellener Marienschule feiert große Eröffnung ihrer „neuen“ Schule

Ob verschiedene Spielstationen, eine Hüpfburg, verschiedene Verkaufsstände oder ein musikalisches Eröffnungsprogramm der Kinder: Die Kapellener Marienschule hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, um „ihre“ neue Schule beim großen Schulfest bestmöglich zu präsentieren und den vielen Gästen ein tolles Rahmenprogramm zu bieten. Anlass des Festes war die offizielle Einweihung der „neuen“ Schule. Denn die Marienschule hat zuletzt nicht nur einen tollen und hochmodernen Neubau erhalten, sondern auch das alte Gebäude wurde anschließend noch grundlegend saniert. Bürgermeister Sven Kaiser betonte in seiner Begrüßung noch einmal, dass das Projekt an der Marienschule damals das erste, große Schulsanierungs-

projekt war, mit dem sich die Stadt Geldern gemeinsam mit der Gelderner Baugesellschaft und der Politik auf den Weg gemacht habe, die Gelderner Schulen nach und nach zu modernisieren, „damit wir den Kindern unserer Stadt in den nächsten Jahrzehnten hochmoderne Bildungsstandorte bieten können.“

Wer als Gast vor Ort war, konnte jedenfalls durchaus das Gefühl bekommen, dass sich das halbe Dorf auf den Weg gemacht hatte, um einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten zu bekommen und mit der Schule gemeinsam zu feiern. So wurde aus dem Schulfest schon fast ein kleines Dorffest.

Foto: Stadt Geldern/Terhorst



Gegenüber der Heilig-Geist-Kirche:

Café Extrablatt kommt nach Geldern

Ein großer Leerstand in der Gelderner Innenstadt wird zu deren Hoffnungsträger. Das Gebäude gegenüber der Heilig-Geist-Kirche, das sich schon bald zu gleich drei Straßen, nämlich zum Markt, zur Heilig-Geist-Gasse und zur Glockengasse hin öffnet und damit ideale Voraussetzungen für eine große Außengastronomie mitbringt, kann nun saniert werden. Für die neue Fassade weichen muss der zwischenzeitlich errichtete Anbau zum Markt hin.

Möglich wird diese Entwicklung durch die Entscheidung der Investoren von „Café Extrablatt“, die zuletzt leerstehenden Ladenlokale des Gebäudekomplexes von der GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern für zunächst zehn Jahre anzumieten.



Unterzeichneten im „Saal Bree“ der Villa von Eerde den Mietvertrag für die Ansiedlung von „Café Extrablatt“: Franz-Samuel Wefers von Café Extrablatt sowie Bürgermeister Sven Kaiser und Paul Düllings für die GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern (von links). Foto: Norbert Prümen

„Wir glauben, dass die Ansiedlung von ‚Café Extrablatt‘ der Gelderner Innenstadt guttut“, ist sich Bürgermeister Sven Kaiser sicher. Interessant für die Besucher seien nicht zuletzt großzügige Öffnungszeiten und ein vielfältiges Angebot für Menschen jeden Alters.

Die Beteiligten zeigten sich davon überzeugt, dass sich die Aufenthaltsdauer der Kunden in der Gelderner Innenstadt, gerade im Zusammenspiel mit dem Edeka-Markt an der Kapuziner Straße, erhöhen wird. Inwieweit vielleicht auch die Glockengasse von dieser Entwicklung profitieren wird, müsse man abwarten.

Eröffnen will „Extrablatt“ mit einem eigenen Betriebsleiter und nicht etwa durch einen Franchise-Unternehmer. Das neue Lokal in der Gelderner Innenstadt soll über knapp 200 Plätze verfügen.

Geglückte Re-Zertifizierung: Geldern weiter Fairtrade-Stadt

Berechtigten Grund zur Freude hatte die Fairtrade-Steuerungsgruppe in Geldern. Nach intensiver Prüfung der Bewerbung bestätigte der gemeinnützige Verein Fairtrade Deutschland e.V. der Stadt Geldern im Juli 2023 die Titelerneuerung. Geldern darf sich also für weitere zwei Jahre „Fairtrade-Stadt“ nennen. In einem Schreiben an Bürgermeister Sven Kaiser bedankte sich der Verein „bei Ihnen und allen ‚Fairträdern‘ in Geldern für ihr unermüdliches Engagement.“ Die übersandte Urkunde, die die Re-Zertifizierung Gelderns als Fairtrade-Stadt bestätigt, wurde von Gelderns Erstem Beigeordneten Tim van Hees-Clanzett (links) dem Leiter der Gruppe, Hubertus Heix, überreicht. Ein großer Erfolg für die Stadt Geldern, der erstmals am 5. Oktober 2019 der Titel einer Fairtrade-Stadt zuerkannt wurde. Foto: Gerhard Seybert



Hartefelds Friedhofskapelle saniert



Mit der Einsegnung durch die Vertreter der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde ist die umfangreiche Sanierung der Friedhofskapelle Hartefeld abgeschlossen. Das erste Lob für das beeindruckende Ergebnis heimsten Bürgermeister Sven Kaiser und die Verantwortlichen der Gelderner Baugesellschaft, Geschäftsführer Thomas Mutz und der Projektverantwortliche Jürgen Hüsken, direkt von den Vertretern der Geistlichkeit ein. „Der Umgang mit den Toten zeigt die Wertschätzung des Lebens. Ich bin sehr dankbar, dass die Stadt Geldern bei ihren Sanierungsprojekten auch die Friedhofskapellen nicht vergisst“, erklärte Pfarrer Arndt Thielen. Dem pflichtete Pfarrer Ralf Streppel bei und betonte: „Eine Trauerhalle ist auch ein Ort der Gemeinschaft, denn der Tod gehört zum Leben. Der Ort, um Abschied zu nehmen,

Wurde nach durchgeführter Sanierung von den Pfarrern Arndt Thielen und Ralf Streppel eingeweiht: Die von der Gelderner Baugesellschaft sanierte Hartefelder Friedhofskapelle. Foto: Gerhard Seybert

hat sich hier in Hartefeld sehr positiv verändert.“

Für einen lang anhaltenden Applaus sorgte Hartefelds Ortsbürgermeister Friedhelm Dahl. „Ich habe mir sagen lassen, dass in den sechziger Jahren auf den Einbau einer Glocke verzichtet wurde. Vernums Ortsbürgermeister Norbert Clancett und ich möchten daher nun gemeinsam das Werk von Architekt Max Bonnen vollenden und dafür sorgen, dass diese Glocke bald hier erklingen wird,“ versprach Friedhelm Dahl, der die Bevölkerung dazu einlud, die sanierte Friedhofskapelle selbst in Augenschein zu nehmen.

Einkaufsbummel in Geldern mit 3.000 Euro Stadt-Gutscheinen

Der Werbering Geldern und die Sparkasse Krefeld laden ab dem 13. November bis zum Heiligen Abend zur Teilnahme an der Weihnachtsverlosung 2023 ein.



 **Sparkasse Krefeld**

„Die Weihnachtsverlosung in der jetzigen Form hat sich bestens bewährt“, freut sich Karla Leurs, eine der drei Vorsitzenden der Gelderner Werbegemeinschaft. Und da hat sie offensichtlich Recht, denn die Teilnehmerzahlen haben in den letzten Jahren wieder rasant zugenommen.

Den Stadt-Gutschein kann man auch in Einzelbeträgen einlösen.

Als Hauptgewinne den „goldenen Stadtgutschein“ im Wert von 2.000 Euro und zweimal die „silbernen Stadtgutscheine“, jeweils mit 500 Euro.

Neben den Stadt-Gutscheinen gibt es außerdem Gutscheine der beteiligten Werbering-Geschäfte in den Stückelungen 10, 25 oder 50 Euro.

Mitmachen ist ganz einfach. Beim Einkauf in den teilnehmenden Geschäften des Gelderner Werberings erhält man die Glückslöse.

Die Glückslose ausfüllen und in den Weihnachtsbriefkasten im Foyer der Sparkasse am Markt in Geldern einwerfen. Da ist er nicht zu übersehen und ist auch in den Abendstunden und am Wochenende frei zugänglich.

Wer den Einkaufsbummel mit dem 2.000 Euro Stadt-Gutschein gewinnt, wird am ersten Verkaufsoffenen Sonntag, 3. Januar 2023, beim Drachen- und Feuerfest auf dem Markt in Geldern bekanntgegeben. Die beiden 500 Euro-Stadt-Gutscheine werden bereits vor Weihnachten vergeben und die Übergabe in der Presse veröffentlicht. Die Gewinner der Gutscheine der MitgliedsGeschäfte werden ebenfalls vor Weihnachten ermittelt und bekommen ihre Gutscheine per Post zugestellt.

Werbering und Sparkasse wünschen viel Erfolg und eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit.

www.werbering-geldern.de



In guten Händen.

BESTATTUNGEN SPOLDERS-KEUNECKE

Weseler Straße 61 • 47608 Geldern
02831 - 5814 • info@bestattungen-spolders.de
www.bestattungen-spolders.de



Wenn ein Mensch stirbt, wo soll er seine letzte Ruhe finden?

Memoriam Garten
Geldern
Ein gärtnerbetreutes Grabfeld

VELMANS BLUMEN

Inh. Kirill Smirnov • Am Friedhof 6
47 608 Geldern • Tel. 02831 / 45 30
www.velmans-blumen.de



NATUR GARTEN KONZEPTE

Thomas Peun

Tel.: +49 173 492 90 23
eMail: t.peun@naturgartenkonzepte.de
www.naturgartenkonzepte.de

- Gärten - handgezeichnet
- Garten- & Pflanzplanung
- Dach- & Fassadenbegrünung

Vorstandswahlen im Werbering Geldern Einsatz für den Einzelhandel

Vor mehr als einem Jahr hatte der Werbering Geldern angekündigt, dass man nach der Autoschau mit Verkaufsoffenen Sonntag am 1. Oktober 2023 keine großen Veranstaltungen mehr organisieren und durchführen wird. Genau genommen sind das die Veranstaltungen

- Drachen- und Feuerfest
- Fahrradbörse
- Mobilitätsschau
- Straßenparty
- Autoschau
- After Work Meetings zu Heiß auf Eis
- Straßenmal - und Musik-Wettbewerb

Nach intensiven Besprechungen und Beratungen steht nun fest, dass die Stadt Geldern im Wesentlichen diese Veranstaltungen zukünftig ausrichten wird.

Der Verzicht auf die Durchführung bedeutet jedoch nicht, wie vielfach vermutet wurde, dass der Werbering Geldern sich auflösen wird. Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25. September wurden die Mitglieder darüber informiert, wie man sich die Arbeit des Werberings zukünftig vorstellt und wie die Zusammenarbeit mit der Stadt aussehen wird. Im Wesentlichen soll die Satzung den neuen Gegebenheiten angepasst werden und insgesamt der Vorstand verkleinert werden. Aufgaben wie die Weihnachtsverlosung oder das Heimat Shoppen sowie die Werbung für die Einkaufsstadt Geldern sollen schließlich auch zukünftig auf der Agenda stehen. Dazu wird ein neuer Vorstand gesucht, der in der ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 13. November 2023 gewählt werden soll. Sollten sich jedoch nicht genügend engagierte Mitglieder finden, müsste tatsächlich über eine Auflösung des Werberings nachgedacht werden.

Halloween-Party in den Lindenstuben Der KfG lädt zum Gruseln ein.

Eine richtige gruselige Halloween Party wird am 31. Oktober in den Lindenstuben starten. Sowas gabs noch nicht in Geldern. Deshalb nahm der Verein Karneval für Geldern KfG die Idee auf. Schließlich hat Halloween genau wie Karneval was mit verkleiden zu tun und ab dem 11.11. gibt's einen vollen Terminkalender. Die Gäste erwartet eine schaurig-schöne Feier bei Musik von DJ Micha. Besonderes Highlight wird die Höllenbar sein, an der man Gruselschnäpse trinken kann. Wer verkleidet zur Party kommt, nimmt automatisch an der Verlosung am Abend teil. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Einkaufsgut-

schein von Intersport Dorenkamp oder einen Verzehrgutschein von The Ranch House.

Die Höllentore öffnen sich am 31. Oktober von 19-22 Uhr. Die Karten können im Vorverkauf in den Lindenstuben für 10€ erworben werden. Gruppen sparen, sie können 10 Karten für den Preis von neun erhalten. Jede Karte im Vorverkauf beinhaltet einen Gruselschnaps auf Haus.



Hier gibt's den QR Code zum Kartenverkauf online

Karten an der Abendkasse kosten 12,50€.

Ristorante Pizzeria



Herzlich Willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!

Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14
Tel 02831 / 872 75 • www.allarco.de

Schulausschuss besichtigt Neubau der Realschule An der Fleuth

In regelmäßigen Abständen lädt die Gelderner Baugesellschaft (GBG) die Mitglieder der Politik sowie die jeweiligen Schulleitungen auf die Baustellen der aktuellen Schulmodernisierungs-Projekte ein, um vor Ort über die jeweiligen Baufortschritte zu informieren. So zuletzt auch vor der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, als die GBG die Ausschussmitglieder zur Baustellen-Begehung des Neubaus der Realschule An der Fleuth eingeladen hatte.



Jan Butzheinen-Denkewitz (vorne links) und Martin Bauer (4.v.l.) führten die Vertreter der Gelderner Politik durch den Neubau der Realschule An der Fleuth.

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Jan Butzheinen-Denkewitz, projektverantwortlich bei der GBG, und Martin Bauer vom beteiligten Architekturbüro Hanßen führten durch das neue Schulgebäude. Sie präsentierten nicht nur Klassen-, Personal- und Fachräume, sondern auch das in weiten Teilen schon fertige Außengelände und das neue „grüne Klassenzimmer“. „Das neue Herzstück der Schule“, so Butzheinen-Denkewitz, sei das große Forum mit der breiten Treppe ins erste Obergeschoss. Es soll künftig nicht nur als Lernort, sondern auch für Veranstaltungen genutzt werden. Eine Besonderheit ist sicherlich auch das künftige Selbstlernzentrum, das sich oberhalb des Foyers in dem vorgezogenen Glasbau befindet und von der Realschule An der Fleuth in Zukunft als Bibliothek, für Besprechungen oder Rückzugsort genutzt werden wird.

Noch sind zwar einige Arbeiten zu erledigen, berichtete die GBG. Weitergehend fertiggestellt sein soll das neue Realschulgebäude aber im November. Der komplette Umzug der Schule erfolge nach Absprache mit der Schule voraussichtlich dann im Februar. Nicht verändern werde sich übrigens der Name der Schule, berichtete Schulleiter Wilfried Schönherr beim Rundgang durch den Neubau. „Wir bleiben trotz des neuen Standorts die ‚Realschule An der Fleuth‘.“



Zu Gast bei Hortensien Pellens: Unternehmerabend der Wirtschaftsförderung

Zu einem informativen Unternehmerabend bei der Hortensiengärtnerei Pellens begrüßten Bürgermeister Sven Kaiser und Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt rund 100 Gäste aus verschiedenen Gelderner Unternehmen. Die Teilnehmer genossen nicht zuletzt eine spannende und aufschlussreiche Betriebsführung durch Andreas Pellens und später einen Fachvortrag von Bernd Wenske zum Thema „Fachkräftemangel & Sicherung“.

Lucas van Stephoudt: „Wir sind Andreas Pellens und seinem Team sehr dankbar für die Gelegenheit zu einem Besuch und möchten auch

Einblick in ein örtliches Unternehmen, Fachvortrag und eine spannende Gelegenheit zum Netzwerken: Der Unternehmerabend der Gelderner Wirtschaftsförderung bei Hortensien Pellens. Foto: Gerhard Seybert

künftig Vertreter aus Unternehmen, Verbänden, Politik und Verwaltung zusammenbringen – gern direkt in einem Gelderner Unternehmen.“ Der Austausch aller Teilnehmer in entspannter Atmosphäre könne für den Wirtschaftsstandort Geldern nur förderlich sein, so der Wirtschaftsförderer.

Ich geh mit meiner Laterne...

Sankt Martin zieht durch Stadt und Dorf

Rund um den Martinstag am 11. November pflegen auch die Gelderner Ortschaften den schönen Brauch der St. Martinszüge. Mit der Geschichte des Heiligen Martin soll daran erinnert werden, dass jeder auch eine Verantwortung für andere hat, insbesondere für die Schwächeren. Das Licht in die Welt hinaus zu tragen, wie es die Kinder zu Klängen von Liedern wie „Ich geh mit meiner Laterne“ tun, hat Gewicht und Bedeutung im Christentum.

Auch in den Ortschaften Gelderns sind die Sammler der Martinskomitees bereits seit Wochen unterwegs, um die Finanzierung der Martinstützen zu sichern, den leckeren Inhalt frisch und pünktlich zu den Martinszügen zu packen und um Kindern und Senioren eine Freude zu bereiten. Ein weiteres Beispiel für ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt. WIR inGELDERN nennt die wichtigsten Züge:

Pont:	.....Freitag,	3. November, 17.30 Uhr
Hartefeld:	.....Donnerstag,	9. November, 17.30 Uhr
Walbeck:	.....Freitag,	10. November, 17.45 Uhr
Geldern:	.....Samstag,	11. November, 16.30 Uhr
Lüllingen - De Klus:	....Samstag,	11. November, 17.30 Uhr
Kapellen an der Fleuth:	.Samstag,	11. November, 17.30 Uhr
Veert:	.....Montag,	13. November, 17.30 Uhr
Aengenesch:	.....Freitag,	17. November, 17.30 Uhr



Da geht vielen Kindern, Eltern und Großeltern das Herz auf: Im Laternenglanz bahnen sich die Sankt-Martinszüge ihren Weg durch die Gelderner Ortschaften. Foto: Seybert

Denk positiv
Think positive
Denk positief



Oerdings „Heimspiel“ - ein Abend voller Emotionen

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin immer wieder erstaunt, was alles in Geldern und den Ortschaften zu erleben ist und wie oft ehrenamtliche Kräfte ihren großen Anteil zu den Veranstaltungen leisten.

Bei aller Wertschätzung für viele Events, hat mich - und ganz sicher nicht nur mich - eine Veranstaltung ganz besonders beeindruckt. Gewiss, sie wurde von Profis durchgeführt aber Ehrenamtliche haben sich über Gebühr eingebracht, um ein Konzert auf dem Kapellener Sportplatz zu ermöglichen, das die Besucher in ganz besonderer Weise mitgerissen hat. Sie wissen längst, dass ich das Konzert von Johannes Oerding meine. Sein „Heimspiel“.

Bei aller Skepsis, die von so manchem Zeitgenossen vorher geäußert wurde: Es war ein großartiger Abend. Ein Abend voller Emotionen, der natürlich seinen ganzen Charme nicht nur deshalb entfachte, weil Johannes Oerding viele Menschen auf dem Kapellener Sportplatz kannte. Er war einfach in der Lage, die Menschen anzusprechen, zu begeistern, mitzunehmen. Schon nach wenigen Minuten auf der Bühne wirkte Johannes glücklich wie ein Kind auf seinem geliebten Sportplatz. Unvergessen der Song „1:1-Gespräch“, eine Nachricht an seinen Vater, der auch anwesend war. Meine Frau und mich hat das berührt. Und ganz bestimmt nicht nur uns!

Was für ein schöner Abend in Kapellen. Unvergesslich. Johannes Oerding spielte ein Konzert der Extraklasse. Er hat seine Verbundenheit mit der Heimat und den Menschen glaubhaft vermittelt. Und er konnte nicht verbergen, dass es auch ihm naheging.

Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern, bei „Atze“ Albers von der Arminia, der sich nicht hat abschrecken lassen und bei allen, die sich - trotz mancher Bedenken - für das Konzert stark gemacht haben.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Klaus Degenhardt

Rückblick mit „Niederrheinischer Kaffeetafel“: 120 Jahre St.-Martinskomitee Geldern



Viele Gäste, darunter einige aus der Gelderner Politik, waren der Einladung des Martinskomitees gefolgt, um gemeinsam das 120-jährige Bestehen in den Lindenstuben zu feiern. Foto WIR inGELDERN

Typisch Sankt Martinskomitee Geldern: Statt großer Geste feierte man traditionsbewusst und lud anlässlich des 120-jährigen Bestehens am 16. September zur „Niederrheinischen Kaffeetafel“ in die „Lindenstuben“ ein. Eine - gewiss verdiente - große Gala sollte es nicht sein. Schließlich dienen die finanziellen Mittel immer dem schönen Gelderner Zug sowie den gut gefüllten Martinsbüten für Kinder und Senioren. Und das soll nach dem Willen des Komitees auch so bleiben.

Bei der „kleinen Feierstunde“ in den Lindenstuben gewährte das Martinskomitee allen Gästen, unter ihnen auch die noch lebenden Martinsdarsteller, einen Rückblick auf seine lange Geschichte.

So erfuhren die Jubiläumsgäste, dass die Initiative zum ersten Martinszug in Geldern von Wilhelm Bergmann ausging. Über eine Anzeige im „Geldernschen Wochenblatt“ hatten „mehrere Martinsfreunde“ zu einer Versammlung in das Lokal von Johann Kratz in der Hartstraße eingeladen. Wilhelm Bergmann übernahm den Vorsitz im neuen Martinskomitee. Am Abend des 10. November 1903 zog der erste Martinszug durch Geldern.

Festgehalten wurde das historische Ereignis im „Geldernschen Wochenblatt“: „Der Martinszug wurde von der Feuerwehr mit ihren Wachsackeln sowie zwei Musikkapellen begleitet“. Bemerkenswert auch, dass sich der Zug seinen Weg durch den Garten und den Saal von Johann Kratz bahnte. Während des Durchmarsches fand die Bescherung der Kinder mit den Martinsbüten statt. Der Inhalt wurde genau protokolliert: „Äpfel, Nüsse, Kastanien und ein Weckmännchen.“ Und bis heute sollte es so sein, dass „alles, was bei uns gesammelt wird, auch wirklich in die Büten kommt,“ bemerkte Johannes Hartmann, stellvertretender Vorsitzender des Komitees, und konnte sich der Zustimmung aller anwesenden Gäste sicher sein. WIR inGELDERN gratuliert herzlich zum Jubiläum.



Le WING

DER WEINMARKT

Wein aus Frankreich von qualitäts- und umweltbewussten Winzern - en direct und exklusiv!

Mühlenweg 7c | 47608 Geldern | 02831 924490 | www.le-wing.de

„Wir holen das Maximum aus Ihren Hörgeräten heraus!“

Hörgeräte Hospital perfektioniert die Hörgeräteeinstellungen mit innovativer Perzentil-Analyse

„Hörgeräte verkaufen ist einfach. Aber das absolute Maximum herauszuholen – dazu braucht es uns. Bei uns finden Hörgeräteträger die technisch beste Hörsystemanpassung, die es gibt“, verspricht Sabine Hospital, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Hörgeräte Hospital. Warum Menschen mit Hörbeeinträchtigung in ihrem Fachgeschäft besser versorgt werden, berichtet die Hörexpertin im Interview.

Sie sagen, dass Sie Hörgeräteträgern ein deutlich besseres Hören ermöglichen könnten – mit demselben Hörgerät, das sie bereits nutzen. Können Sie zaubern?

„Nun ja, fast. – Es ist so, dass moderne Hörgeräte unglaublich leistungsstark sind. Das ist aber nur eine Seite der Medaille. Das andere ist das Know-how, wie man diese erstaunliche Technologie am besten nutzt. Es ist eine Kunst, Hörgeräte genau so an die Einzigartigkeit des Trägers anzupassen, dass ein bestmögliches Hörerlebnis entsteht. Wir fangen an, indem wir unseren Kunden genau zuhören und individuelle Messungen durchführen, die ein größeres Spektrum abdecken als bisher und weit über die Anforderungen der Krankenkassen hinausgehen. Denn nur wenn man alle möglichen Informationen über das Gehör sammelt, kann eine wirklich fundierte Anpassung erfolgen.“

Das heißt, Sie gehen sehr genau auf die individuellen Hörbedürfnisse ein?

„Exakt. Zuerst arbeiten wir in einem persönlichen Gespräch die Punkte heraus, die unseren Kunden besonders wichtig sind – und ob die technischen Voraussetzungen in dem angepassten Hörsystem vorhanden sind. Nehmen wir zum Beispiel einen Kellner, der stets klapperndes Geschirr um sich hat. Oder einen Opernliebhaber. Beide brauchen ganz unterschiedliche



„Unzufrieden mit Ihren Hörgeräten? Das ändern wir! Profitieren Sie von einem völlig neuen Hörgefühl und entdecken Sie, wie viel Potenzial noch ungenutzt ist.“

Sabine Hospital,
Hörakustikmeisterin und
Inhaberin von Hörgeräte
Hospital

Hörlösungen. Für eine bedarfsgenaue Anpassung muss man diese Informationen berücksichtigen. So kann man sicher sein, auf die individuellen Hörbedürfnisse zugeschnittene Hörsysteme zu bekommen.“

Sie arbeiten mit der sogenannten Perzentil-Analyse – was macht diese Anpassung so außergewöhnlich?

„Es ist eine fantastische Methode, mit der wir die individuell gewählten Hörgeräte genauestens einstellen können. Dies bedeutet, dass zu der subjektiven Messung und Einstellung, bei welcher unser Kunde seine Empfindungen äußern kann, noch eine objektive Messung

erfolgt. Hierbei wird tatsächlich gemessen, was vor dem Trommelfell ankommt. Dies ist eine Information, die uns ermöglicht, das Hörsystem optimal einzustellen. Anschließend wird das Sprachverstehen, das bereits in der Messung untersucht wurde, kontrolliert.

Wenn man besser hören möchte, ist dieses Vorgehen im Grunde die einzige Wahl.“

Heißt das, dass jeder Kunde anschließend 100 % verstehen kann?

„Jeder Gehörgang ist anders, somit auch die Faktoren, die das Hören erschweren. Zum Beispiel können das Innenohr oder das Hörzentrum beeinträchtigt sein. Das individuelle Sprachverstehen kann deshalb variieren. Durch unsere außergewöhnlich exakte Messung, Beratung und Anpassung erzielen wir aber jeweils das bestmögliche Ergebnis. Deshalb können wir unseren Kunden das Versprechen geben: „Wir holen das Maximum aus Ihren Hörgeräten heraus!“

Kann jeder Hörgerätenutzer zur Optimierung zu Ihnen kommen?

„Natürlich. Wir können im Grunde aus allen Geräten mehr herausholen. Das können zum Beispiel ältere Hörsysteme sein, die länger nicht auf den neuesten Stand der Anpassung gebracht wurden. Aber

auch Geräte, die woanders gekauft und nicht nach unserem exzellenten Verfahren eingestellt wurden. Wir sagen: „Waren Sie länger nicht bei uns oder sind Sie bei einem anderen Hörakustiker und denken, Ihr Hören müsste eigentlich besser sein?“ Kommen Sie gerne zu uns. Wer uns jetzt kennenlernen möchte, dem schenken wir noch bis zum 31.10.2023 eine Gehöranalyse inklusive Hörsystem-Neueinstellung mithilfe unserer Perzentil-Analyse im Wert von 189 €. Eine perfekte Gelegenheit.“

Entspannt wieder alles Verstehen dank Perzentil-Analyse!

Sie haben Probleme mit dem Verstehen und wollen ein Hörsystem zur Probe tragen, oder Sie sind mit Ihren aktuellen Hörgeräten unzufrieden?

Wir schenken Ihnen noch bis zum **31.10.2023** eine Gehöranalyse + Hörsystem-Neueinstellung mithilfe unserer Perzentil-Analyse im Wert von **189 €**.

 **Hörgeräte Hospital**

Kerken | Friedensstraße 2
T 02833 93 99 366

Geldern | Stauffenbergstraße 1
T 02831 13 38 870

www.hoergeraetehospital.de



**IKS
GELDERN**

**TREPPEN &
MÖBELTISCHLEREI**

Max-Planck-Str. 12
47608 Geldern
Tel. 0 28 31 - 9 30 00
tischlerei@iks-geldern.de





**DIE NATUR
GEHÖRT DIR.**

**WIR BEWEGEN.
AUS LIEBE ZUM SPORT.**

Bei uns steht Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

**Verkaufsoffener Sonntag
am 1.10.23 13:00 - 18:00 Uhr**

AUS LIEBE ZUM SPORT

**INTERSPORT
DORENKAMP**

Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Burgstrasse 13-15 · 47608 Geldern
Tel.: +49 2831 86454 · www.intersport-dorenkamp.de



Monika Thiel

Kosmetik | Nageldesign | Permanent Make-up
Dauerhafte Haarentfernung | Fußpflege

Neufelder Weg 101
47608 Geldern

Telefon: 02831 - 98 09 29
Mobil: 0173 - 271 22 48
E-Mail: m-w-oase@hotmail.de

Termine nach Vereinbarung

4. 10. Freizeitcenter Janssen: The Bluesanovas im Gasoline

Live eine Klasse für sich: Mit den „Bluesanovas“ schließt der Kulturkreis Gelderland seine Blues-Konzertreihe in diesem Jahr ab.



Foto: Kulturkreis

Schon Eric Clapton fand Gefallen an ihnen: „Mr. Slowhand“ persönlich lud die Formation „The Bluesanovas“ aus Münster als Vorband zu seiner Deutschlandtour 2022 ein.

Zuvor heizen „Smoketowndog“ mit handgemachtem Rock dem Publikum ab 20 Uhr ein. Die Bluesanovas übernehmen gegen 21 Uhr.

Tickets bekommen Fans im Netz (kulturkreis-geldern.de) und bei Bücher Keuck zum VVK-Preis von 21 Euro (Abendkasse 24 Euro).

Am 28. Oktober: Impro-Theater im Refektorium

Ende
Oktober
ist die
Improgruppe
„RheinFlipper“
im
Refektorium
zu Gast

Foto: Veranstalter



Am 28. Oktober wird erstmalig der Wettkampf um den „Flipper 2023 - Alles andere ist nur Theater“ beim Improvisationstheater im Refektorium in Geldern ausgetragen. Seit 2015 lädt die niederheinische Improgruppe „RheinFlipper“ alljährlich zum Theaterwettkampf um den Flipper ein. „Dieses Jahr folgen dem Ruf neun außergewöhnliche Schauspieler aus Bochum, Bremen, Darmstadt, Fulda, Hamburg, Köln, Krefeld, Mainz und Issum. Sie schauspielern, reimen, tanzen und singen ohne Drehbuch nach den Vorgaben der Zuschauer“, heißt es in der Ankündigung. Spannende Geschichten, dramatische

Werke und Gesangseinlagen würden spontan nach Vorgaben des Publikums dargeboten. Das Publikum stimmt im Verlauf der Show ab, welche drei Schauspieler das Finale erreichen. Jeder Künstler hat dabei sieben Minuten Zeit, das Publikum mit seinem Solo zu überzeugen.

Info: Beginnen wird die Veranstaltung am Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr). Die Karten kosten 15 Euro im VVK und an der Abendkasse. Die Karten können bei der Stadt Geldern per Telefon (02831 398-444) oder per E-Mail (kultur@geldern.de) bestellt werden.

Start in die „Fünfte Jahreszeit“: Karneval gegen November-Trübsinn

Der Kalender schreitet allmählich Richtung November fort. Was einige Menschen betrübt, weil sie sich wieder einmal vom Sommer verabschieden müssen, entlockt Karnevalisten ein erstes „Helau“, denn traditionell startet rund um den „Elften im Elften“ die „Fünfte Jahreszeit“. Die Karnevals-Kultur-Gesellschaft Geldern lädt am Donnerstag, 2. November, ab 19 Uhr zur Proklamation in das Refektorium am Ostwall ein.

Der VVK lüftet das Geheimnis um sein närrisches Oberhaupt am Samstag, 4. November, ab 18.11 Uhr und selbstverständlich im Alt Veert.

Wie immer am „Elften im Elften“ starten die Jocken von „Blau-Weiß“ im Saal der Hartfelder Dorfschmiede. Wird die Tollität schon beim beliebten „Tippspiel“ geoutet? Auf jeden Fall gelüftet wird das Geheimnis um den Träger des „Großen Hartfelder Karnevalsordens“.

Auch in Kapellen an der Fleuth wird es wieder närrisch zugehen. Die KKG aus dem Fleuthdorf wählt dafür ein einprägsames Datum: Am 18.11. um 18.11 Uhr beginnt im Bürgersaal an der Langen Straße die Session. Schon jetzt die gute Nachricht für alle Narren: Der Eintritt zu den Proklamationen ist frei.

premio Reifen+Autoservice

**Professioneller Service
rund ums Auto!**

*Wir beraten Sie gerne und freuen
uns auf Ihren Besuch.*



Reifen Dercks GmbH - Zeppelinstr. 39 - 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31-8 64 66 - www.dercks-reifen.de - www.dercks-tuning.de

vißer
Gut bedacht.

**Handwerk mit
Herz & Verstand.**

Qualität für Dach und Haus am Niederrhein.

www.visser-dach.de

GWS
...hier wohn'ich!

Issumer Tor 6
47608 Geldern

02831 93090
info@gws-geldern.de
www.gws-geldern.de

Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Preiswertes Wohnen seit 1949

Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk



Mobile Zählgeräte messen Radverkehr in Geldern

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Wer in Geldern viel mit dem Rad unterwegs ist, dem wird aufgefallen sein, dass zuletzt an einigen Stellen im Stadtgebiet auf den Radwegen zwei dünne schwarze Schläuche lagen. Was es damit auf sich hat? Heinz-Theo Angenvoort, Mobilitätsexperte der Stadt Geldern, klärt auf: „Es handelt sich dabei um mobile Radverkehrszählgeräte, die wir über unsere Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte in NRW – kurz AGFS – ausleihen konnten.“ Die Geräte hat die Stadt Geldern circa zwei Monate im Stadtgebiet eingesetzt, etwa am Radweg am Adelheid-Haus, an der Krefelder und Königsberger Straße oder an der Bahnhofunterführung. „Dank der Zählgeräte konnten wir haargenau feststellen, wie viele Radfahrer im jeweiligen Zeitraum auf den Radwegen unterwegs waren“, berichtet Angenvoort. Einfließen sollen die Ergebnisse nun in das neue Fuß- und Radwegekonzept für Geldern, das zurzeit erarbeitet wird. Die Zählgeräte sollen auch noch an anderen Stellen sowie in den Ortschaften zum Einsatz kommen.

An der „neuen“ Martinistraße:

Radfahrer-Piktogrammkeite kommt erstmals zum Einsatz

Seit einigen Wochen sind die Martini- und Wetenner Straße in Veert wieder für den Verkehr geöffnet. Der Kreis Kleve hatte die Straßen in den vergangenen Monaten umfassend neugestaltet. Neugestaltet wurde die Straße unter anderem auch deshalb, um Fußgänger und Radfahrende besser zu schützen. Erstmals zum Einsatz gekommen ist deshalb hier eine sogenannte Radfahrer-Piktogrammkeite.

„Hierbei handelt es sich um allein stehende Fahrradsymbole, die im Abstand von 25 bis 50 Metern im Bereich des rechten Fahrbahnrandes auf der Straße aufgebracht werden“, erklärt Angela Jentjens, Leiterin des Teams Verkehrsangelegenheiten bei der Stadt Geldern.

Bislang bestand bei der Umsetzung von Piktogrammketten eine Rechtsunsicherheit, die seit diesem Jahr aber durch einen Erlass des NRW-Verkehrsministeriums beseitigt wurde. Einsatzbereiche von Piktogrammketten sind etwa Haupt-



Wussten Sie schon,...

... dass Sie als Radfahrer an einem Zebrastreifen nur dann die gleichen Rechte wie ein Fußgänger genießen, wenn Sie Ihr Rad über den Zebrastreifen schieben oder zumindest wie einen Tretroller benutzen? Schiebt oder rollt ein Radfahrer sein Rad, gilt er rechtlich gesehen als Fußgänger und hat Vorrang vor Autos und anderen Verkehrsteilnehmern.



„Wenn Sie den Zebrastreifen als Radfahrer hingegen fahrend überqueren, kann Ihnen eine Mitschuld angelastet werden, wenn es zu einem Unfall kommt“, erläutert Heinz-Theo Angenvoort von der Stadt Geldern. „Als Geschädigter würden Sie somit gegebenenfalls auf einem Teil der Folgekosten sitzen bleiben.“ Hinzu kommt,

So wie hier am Zebrastreifen an der Kreuzung am Issumer Tor verhalten sich Radfahrer richtig: vorher abbremmen, absteigen und das Rad schieben. Foto: Terhorst

dass Radfahrer, die einen Zebrastreifen fahrend überqueren, ein Verwarngeld riskieren, wenn sie Fußgänger auf dem Zebrastreifen durch ihr Fahren behindern oder herannahende Autofahrer ihre Fahrt deshalb verlangsamen oder unterbrechen müssen.

Wenn der Zebrastreifen einen Radweg kreuzt, haben Fußgänger übrigens ebenfalls Vorrang. Das heißt: Als Radfahrer müssen Sie sich dann genauso wie ein Autofahrer verhalten: bremsen, anhalten und den Fußgänger vorbeilassen.

verkehrsstraßen, bei denen ein durch Hochbord abgegrenzter Radweg aufgrund der fehlenden Straßenbreite nicht auf beiden Seiten möglich ist.

So war es zum Beispiel auf der Martini- und Wetenner Straße, wo ein eigener Radweg nur auf einer Seite möglich war. „Weil auch ein durchgängiger Schutzstreifen aufgrund der fehlenden Straßenbreite nicht möglich war, ist die Piktogrammkeite deshalb eine weitere gute Möglichkeit gewesen, um die Radfahrenden noch besser zu schützen“, merkt Angela Jentjens an.

Sie freuen sich, dass die Radfahrenden durch die neue Piktogrammkeite an der Martinistraße zusätzlichen Schutz erfahren: Angela Jentjens (Leiterin Team Verkehrsangelegenheiten Stadt Geldern) und Heinz-Theo Angenvoort (Mobilitätsexperte Stadt Geldern). Foto: Stadt Geldern/Terhorst



Allarco
IM LEMKES HOF in PONT
www.allarco.de
Antoniusstraße 14 · 47608 Geldern · 02831/87275

Volksbank
an der Niers
www.vb-niers.de

SPIELWAREN
Laumann
www.spielwaren-laumann.de
Nordwall 65, 47608 Geldern, Tel. 02831-988220

LINDEN STUBEN
Restaurant Lindenstuben
www.restaurant-lindenstuben.de
Stauffenbergstraße 37 · 47608 Geldern

FOTOSTUDIO SELHOF
GISELA GRABOWSKI
TELEFON: 0152 262063 07
www.fotostudioselhof.de
info@fotostudioselhof.de

Sparkasse Krefeld
sparkasse-krefeld.de
Folgen Sie uns:   

GELDERNVITAL
Südwall 30 | Tel.: 02831 339910
www.geldernvital.de

Kempkens
Einzigartig in der Region
www.rosen-kempkens.de

HSP-Geldern
Hausmeister-Service
Pospieski
0170 1423419

PHOTO PORST
Fotofachgeschäft und Fotostudio
Markt 7 · 47608 Geldern · Tel: 02831 86 292
www.porst-geldern.de

SOMMER
augenoptik
hörgeräte
www.sommer-geldern.de
Bahnhofstr. 2a · 47608 Geldern

Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir uns bei „cuypers apotheken“
www.cuypers-apotheken.de

Oktober 2023

Samstag, 30. September
Gelderland-Apotheke, Geldern

Sonntag, 1. Oktober
Barbara-Apotheke, Geldern
Löwen-Apotheke, Aldekerk

Samstag, 7. Oktober
Cuypers-Apotheke, Kevelaer
Adler-Apotheke, Sonsbeck

Sonntag, 8. Oktober
Dorf-Apotheke, Walbeck

Samstag, 14. Oktober
Martinus-Apotheke, Veert

Sonntag, 15. Oktober
Urbanus-Apotheke, Winnekendonk

Samstag, 21. Oktober
Adler-Apotheke, Straelen
Hubertus-Apotheke, Sevelen

Sonntag, 22. Oktober
Herzog-Apotheke, Geldern
Cyriakus-Apotheke, Weeze

Samstag, 28. Oktober
Apotheke zur Friedenseiche, Wachtendonk

Sonntag, 29. Oktober
Drachen-Apotheke, Geldern

November 2023

Allerheiligen, 1. November
Cuypers-Apotheke Kapuziner Tor, Geldern

Samstag, 4. November
Rathaus-Apotheke, Kevelaer

Sonntag, 5. November
Galenus-Apotheke, Geldern

Samstag, 11. November
Adler-Apotheke, Straelen

Sonntag, 12. November
Stern-Apotheke, Kevelaer

Löwen-Apotheke, Straelen
Apotheke zur Herrlichkeit, Issum

Samstag, 18. November
Urbanus-Apotheke, Winnekendonk

Volkstrauertag, 19. November
Marien-Apotheke, Nieukerk

Samstag, 25. November
Markt-Apotheke, Straelen

Sonntag, 26. November
Gelderland-Apotheke, Geldern
Hubertus-Apotheke, Sevelen

Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01 80 - 5 98 67 00

Info-Zentrale für Vergiftungsfragen

02 28 - 1 92 40

Krankenhaus Geldern 0 28 31 - 39 00

Veranstaltungen im Oktober

Highlights

1.10.2023 - 11 bis 18 Uhr

Autoschau mit Verkaufsoffenem Sonntag
Innenstadt, Geldern

noch bis 6.10.2023

Kirmes in Walbeck
Festzelt Hochstraße, Walbeck

15.10.2023 - 10 bis 17 Uhr

Herbst- und Kartoffelmarkt
Ortschaft Pont

WirsinG Treff am Issumer Tor

1.10.2023 - 15 Uhr **Immer wieder Sonntag**

2.10.2023 - 19 Uhr **Foto- und Filmclub**

4.10.2023 - 14 Uhr **Spiele**

5.10.2023 - 14 Uhr **Radwandern**

5.10.2023 - 15 Uhr **Doppelkopf**

9.10.2023 - 15 Uhr **Handarbeiten**

11.10.2023 - 15 Uhr **Bingo**

16.10.2023 - 19 Uhr **Foto- und Filmclub**

17.10.2023 - 10 Uhr **Malen**

18.10.2023 - 15 Uhr **Singen**

19.10.2023 - 14 Uhr **Radtour**

19.10.2023 - 15 Uhr **Doppelkopf**

23.10.2023 - 15 Uhr **Handarbeiten**

24.10.2023 - 15 Uhr **Skat**

25.10.2023 - 15 Uhr **Bingo**

30.10.2023 - 19 Uhr **Foto- und Filmclub**

31.10.2023 - 10 Uhr **Malen**

WirsinG Treff an der Bleiche 6

17.10.2023 - 14 Uhr **Boulefreunde**

31.10.2023 - 14 Uhr **Boulefreunde**

Theater | Musik | Kultur

11.10.2023 - 20 Uhr
Filmzeit: „Sisi und ich“
Kino Herzog-Theater, Geldern

19.10.2023 - 20 Uhr
Theater: „Oma wird verkauft“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

20. bis 22.10.2023 - 11 bis 17 Uhr
Ausstellung: „Inspiration“
Martinihaus, Veert

20.10.2023 - 19:30 Uhr
Lesung mit Musik:
Der Wald weist Dir den Weg
Refektorium Ostwall, Geldern

27.10.2023 - 20 Uhr
Rilke-Abend
Oliver Steller: „Zwischen den Sternen“
Refektorium am Ostwall, Geldern

28.10.2023 - 20 Uhr
Impro-Theater: „Flipper 2023“
Refektorium am Ostwall, Geldern

Infoveranstaltungen

4.10.2023 - 18 Uhr
Vortrag: Organspende
Priv. Doz. Dr. med. Andreas Fußhöller
Konferenzraum Gelderland-Klinik, Geldern

12.10.2023 - 19 Uhr
Infoabend für werdende Eltern
mit Krebisaalführung
St. Clemens-Hospital, Geldern

19.10.2023 - 18 Uhr
Elternseminar: Was Sie den Kinderarzt
immer fragen wollten
St. Clemens-Hospital, Geldern

20.10.2023 - 19 Uhr
Vortrag: Wolfgang Wittmann
Wenn der Tag sich verabschiedet...
Haus Ingenray, Pont

23.10.2023 - 18 Uhr
Vortrag: Sind Böden genauso schutzwürdig
wie Wasser, Luft und seltene Pflanzen?
Dr. Gerhard Milbert
Haus Ingenray, Pont

25.10.2023 - 19 Uhr
Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter
Familienzentrum Havelring
Kita Arche Noah, Bogenstraße, Geldern

Sportliches

7.10.2023 - 14 Uhr
Radtourismus mit dem ADFC
Drachengraben am Markt, Geldern

Verschiedenes

1.10.2023 - 11 bis 18 Uhr
Offene Gartenpforte
Geurdenweg 25, Veert

10.10.2023 - 16:30 bis 20 Uhr
Blutspende in Pont
Haus der Vereine, Pont

12.10.2023 - 15 Uhr
Laufend lernen:
Rundgang über Gelderner Friedhof
Friedhof Haupteingang, Geldern

19.10.2023 - 16 bis 19:30 Uhr
Blutspende in Walbeck
Kath. Pfarrheim, Walbeck

21.10.2023 - 10 Uhr und 14 Uhr
Für Eltern und Kinder (3 - 6 J.)
Kreativwerkstatt zum Herbst
Kita Drachenhöhle, Uhlendstraße, Geldern

Da ist es schön... da geh ich hin...

Landcafé Steudle

Mi/Do/Fr: 14:00 bis 18:00 Uhr / **Montag und Dienstag: Ruhetag**

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9.30 bis 18.00 Uhr
zusätzlich großes Frühstücksbuffet von 9.30 bis 12.00 Uhr.
Täglich Frühstücksbuffet, ab 10 Personen auf Anmeldung!

Ab 13.Okt heißer Schwäbischer Zwiebelkuchen und badischer Federweißer

Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihr Nachbarschaftsfest
in gemütlicher Atmosphäre in unserem Landcafé Steudle.
Täglich Kuchenverkauf. Große Terrasse und großer Parkplatz.

Betriebsferien vom 25. September bis 12. Oktober

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) · 47608 Geldern-Vernum
Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 · www.landcafe-steudle.de

Veranstaltungen im November

Highlights

11.11. bis 17.12.2023

Geldern - Heiß auf Eis
Marktplatz, Geldern

11. und 12.11.2023

Lichtermarkt auf Ingenray
Haus Ingenray, Pont

Martinszüge

3.11. 2023 - 17:30 Uhr **Pont**

9.11. 2023 - 17:30 Uhr **Hartefeld**

10.11. 2023 - 17:45 Uhr **Walbeck**

11.11. 2023 - 16:30 Uhr **Geldern**

11.11. 2023 - 17:30 Uhr **Lüllingen de Klus**

11.11. 2023 - 17:30 Uhr **Kapellen a.d. Fleuth**

13.11. 2023 - 17:30 Uhr **Veert**

17.11. 2023 - 17:30 Uhr **Angenesch**

WirsinG Treff am Issumer Tor

2.11.2023 - 14 Uhr **Radwandern**

2.11.2023 - 15 Uhr **Doppelkopf**

5.11.2023 - 15 Uhr **Immer wieder Sonntag**

6.11.2023 - 15 Uhr **Handarbeiten**

7.11.2023 - 10 Uhr **Skat**

6.9.2023 - 14 Uhr **Spiele**

8.11.2023 - 15 Uhr **Bingo**

13.11.2023 - 19 Uhr **Foto- und Filmclub**

14.11.2023 - 10 Uhr **Malen**

15.11.2023 - 15 Uhr **Singen**

16.11.2023 - 15 Uhr **Doppelkopf**

15.11.2023 - 14 Uhr **Radtour**

20.11.2023 - 15 Uhr **Handarbeiten**

21.11.2023 - 10 Uhr **Skat**

22.11.2023 - 15 Uhr **Bingo**

27.11.2023 - 19 Uhr **Foto- und Filmclub**

28.11.2023 - 10 Uhr **Malen**

30.11.2023 - 15 Uhr **Doppelkopf**

WirsinG Treff an der Bleiche 6

14.11.2023 - 14 Uhr **Boulefreunde**

28.11.2023 - 14 Uhr **Boulefreunde**

Karneval

2.11.2023 - 19 Uhr
Proklamation der KKG
Refektorium am Ostwall, Geldern

4.11.2023 - 18:11 Uhr
Proklamation beim VVK
Gaststätte Alt Veert, Veert

11.11.2023 - 19:11 Uhr
Proklamation „Blau-Weiß“
Zur Dorfschmiede, Hartefeld

18.11.2023 - 18:11 Uhr:
Proklamation KKG
Bürgersaal Lange Straße, Kapellen

Theater | Musik | Kultur

1.11.2023 - 11 bis 18 Uhr
Foto-Ausstellung „Früher und Heute“
Bürgersaal Lange Straße, Kapellen

3.11.2023 - 20 Uhr
11. Gelderner Poetry Slam
Tonhalle Boeckelter Weg, Geldern

4.11.2023 - 20 Uhr
Konzert: Blues im Gasoline
The Bluesanovas
Vorgruppe: Smoketowndog
Freizeitcenter Janssen, Geldern

8.11.2023 - 9:30 bis 22 Uhr:
Vinyl & Wein
Premiere der besonderen Art
Bücherkoffer, Geldern

16.11.2023 - 20 Uhr
Ludger Kazmierczak „Hier is wat los!“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

18.11.2023 - 18:30 Uhr
Theater St. Antonius Bruderschaft
Kulinarischer Abend
Zur Dorfschmiede, Hartefeld

19.11.2023 - 15 Uhr
Kindertheater: „Eine Woche voller Samstage“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

19.11.2023 - 17 Uhr
Konzert: Harfe und Orgel
Kirche St. Maria Magdalena, Geldern

19.11.2023 - 19:30 Uhr
Theater St. Antonius Bruderschaft
Zur Dorfschmiede, Hartefeld

23.11.2023 - 20 Uhr
Filmzeit: „Wer wir gewesen sein werden“
Kino Herzog-Theater, Geldern

24.11.2023 - 20 Uhr
Stefan Verhasselt - Kabarett 5.0
„Zwischen den Zeilen“
Haus der Vereine, Pont

24. und 25.11.2023 - 19:30
Theater St. Antonius Bruderschaft
Zur Dorfschmiede, Hartefeld

25.11.2023 - 20 Uhr
Theater: „Rent a friend“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

26.11.2023 - 18 Uhr
Frank Goosen „Spiel ab!“
Tonhalle Boeckelter Weg, Geldern

Infoveranstaltungen

6.11.2023 - 18 Uhr
Vortrag: Megingoz von Geldern
Dr. Dominik Waßenhoven
Haus Ingenray, Pont

9.11.2023 - 19 Uhr
Infoabend für werdende Eltern mit Kreißsalführung
St. Clemens-Hospital, Geldern

13.11.2023 - 18 Uhr
Vortrag: „Im Bilde lesen wir die Zeit“
Dr. des. Kristina Hartfiel
Haus Ingenray, Pont

15.11.2023 - 18 Uhr
Vortrag: Plötzlicher Herzstillstand
Dr. med. Franz Kalschauer
St. Clemens-Hospital, Geldern

20.11.2023 - 18 Uhr
Vortrag: Knut Lipke
„Auf den Spuren der Geldernschen Kleinbahn“
Haus Ingenray, Pont

21.11.2023 - 19:30 Uhr
Sexuelle Entwicklung im Kindesalter
Familienzentrum Am Rodenbusch, Veert

29.11.2023 - 18 Uhr
Vortrag: Diabetes
Dr. med. Regine Heitmann
St. Clemens Hospital, Geldern

Ihr Coach an Ihrer Seite

Stress- und Emotionscoaching

Businesscoaching | Unternehmensentwicklung

top3 consult
Coaching | Beratung | Seminare

Ursula Jockweg-Kemkes
zert. Business-Coach BZTB
Mental-Coach

www.top3-consult.de | Am Rodenbusch 72a
47608 Geldern | Tel. 0 28 31 / 13 41 41



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Goch | Kleve | Alpen | Emmerich | Straelen
Geldern | Viersen

hagebaumarkt
gartencenter

Goch | Kleve | Xanten | Rheinberg | Geldern

„BEI UNS GEHÖRT HELFEN ZUM HANDWERK!“

29.11.2023 - 20 bis 22:15 Uhr

„Geschwister“
Familienzentrum
Steprather Weg, Walbeck

Sportliches

4.11.2023 - 14 Uhr
Radtourismus mit dem ADFC
Drachenbrunnen am Markt, Geldern

Verschiedenes

11. und 12.11.2023 - 10 bis 18 Uhr
Vogelausstellung
Haus der Vereine, Pont

12.11.2023 - 10 bis 18 Uhr
Dog&Art
Walbecker Str. 149, Walbeck

15.11.2023 - 14:30 Uhr
Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
Seniorenheim „Haus Golten“, Pont

16.11.2023 - 19 Uhr
Steffis Kneipenquiz
mit WDR2-Moderatorin Steffi Neu
Zur Friedenseiche, Walbeck

18.11.2023
Cäcilienfest
Martinihaus, Veert

18.11.2023 - 17 Uhr
Cäcilienfest
Haus der Vereine, Pont

18. und 19.11.2023 - 11 bis 17 Uhr
Fotoausstellung
Heimatsube, Veert

18.11.2023 - 10 Uhr
Kreativwerkstatt zum Advent
Eltern, Großeltern und Kinder (3 bis 6 Jahre)
Kita Drachenhöhle, Umlandstraße, Geldern

24.11.2023 - 16 Uhr
Aufstellen und Schmücken des
weihnachtlichen Tannenbaumes
Marktplatz, Veert

25.11.2023 - 18:30 Uhr

Christkönigsfest
Ortschaft Kapellen

Samstag, 25.11.2023 und Sonntag,
26.11.2023, 11:00 - 18:00 Uhr
Adventsbasar
Eingangshalle, St.-Clemens-Hospital

25.11.2023 - 9:30 bis 12 Uhr
Malwerkstatt „Auf die Farben, fertig, los!“
für Kinder ab 4 Jahren
Bogenstraße 13, Geldern

Impressum

WIR inGELDERN

Herausgeber: Kempkens von Treeck GbR
Gottlieb-Daimler-Straße 20 | 47608 Geldern
mail@wiringeldern.de | www.wiringeldern.de

Redaktion: Herbert van Stephoudt | Adrian Terhorst
Layout: Elmar van Treeck

Anzeigen: Johannes Kempkens | Martin Kempkens
mail@wiringeldern.de
Ursula Jockweg-Kemkes
ujk@wiringeldern.de

Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH
Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften
durch die Niederrhein Nachrichten | Auflage: 16.600

WIR inGELDERN erscheint 2023: Ausg. 1. am 1.2. |
Ausg. 2. am 29.3. | Ausg. 3. am 24.5. | Ausg. 4. am 2.8. |
Ausg. 5. am 27.9. | Ausg. 6. am 29.11.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3. vom 1.1.2023

Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei
WIR inGELDERN den Autoren, der Stadt Geldern, den
Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder Nach-
druck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit aus-
drücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt.

Die von **WIR inGELDERN** gestalteten, gesetzten und
veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des
Herausgebers reproduziert oder nachgedruckt werden.

Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen
keine Haftung.

Wir unterstützen mit jeder Ausgabe - das CO₂ Kompensa-
tions-Projekt Windenergie, Nordosten, Brasilien.

www.boehm-energie.de



- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Holzbefeuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbauanierung
- Wasseraufbereitung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen



47608 Geldern | Gräfenenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

Immer eine Idee frischer



Gelderner Wochenmarkt



Der Werbering Geldern präsentiert die Gelderner Autoschau am 1. Oktober

Verkaufsoffener Sonntag in Gelderns

Lange Jahre hat die Arbeitsgemeinschaft „Autostadt Geldern“ die Autoschau in Geldern präsentiert, dann löste sie sich auf und der Werbering sprang in den letzten beiden Jahren ein. Aber eins ist geblieben, der Termin. Immer am ersten Sonntag im Oktober findet die Autoschau der Gelderner Marken-Autohäuser statt.

Das ist geplant:

Antenne Niederrhein live -

Pünktlich um 10 Uhr startet die Live-Sendung auf Antenne Niederrhein vom Gelderner Marktplatz. Moderator Christoph Kepser gehört mittlerweile ja schon zum Inventar der Gelderner Veranstaltungen.

Gelderner Autohäuser

Von 11 bis 18 Uhr präsentieren die Gelderner Marken-Autohäuser ihre aktuellen Modelle. Sie werden zudem in interessanten Interviews von Moderator Christoph Kepser vorgestellt. Die genaue Anzahl der beteiligten Autohäuser und deren Marken

stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zuletzt waren es 9 Autohäuser mit insgesamt 13 Automarken.

• einfach da

Die Stadtwerke Geldern informieren über Elektromobilität

Musik von Antenne Niederrhein

Beim Bummel über den Gelderner Marktplatz wird man mit dem aktuellen Musikprogramm und Nachrichten von Antenne Niederrhein unterhalten.

Verkaufsoffener Sonntag von 13 - 18 Uhr

Die Autoschau ist alljährlich auch der Anlass für einen Verkaufsoffenen Sonntag in Gelderns City.

Ehrungen der Stadtradeln-Aktion 2023

Traditionell werden anlässlich der Autoschau um 14.30 Uhr auch die Ehrungen der Aktion Stadtradeln Geldern vorgenommen.

Trödelmarkt in der Glockengasse

In der Glockengasse findet auch wieder der beliebte Trödelmarkt statt, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Die Organisatorin Gaby Engelke



Karussell und Imbiss auf dem Markt

Mit einem Kinderkarussell und Imbiss auf dem Markt sowie dem gastronomischen Angebot in Cafés, Eiscafés, Gaststätten und Restaurants rundet Geldern die Möglichkeiten für einen tollen Tag für die ganze Familie ab.

Sonderöffnung des Marktparkhauses

Wer mit dem Auto in die City kommen möchte, für den bietet das Marktparkhaus an diesem Sonntag eine zusätzliche Öffnung von 10 bis 19 Uhr an.

De Geldersche

Man kann für die Fahrt in die City aber auch den Stadtbus „de Geldersche“ nutzen, der seine Gäste bequem und sicher in die Stadt und zurück bringt.

www.werbering-geldern.de

